

SONY®

3-864-815-11(1)

YES

Digital Reference Sound System

Bedienungsanleitung

Machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, und bewahren Sie sie griffbereit auf, damit sie stets zum Nachschlagen zur Hand ist.

XES-Z50

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Übersicht	4
Übersicht über das System	4
Zur besonderen Beachtung	5
Nutzung der Drehknopf-	
Fernbedienung	7
Grundlegende Bedien-	
funktionen	7
Weitere Bedienfunktionen	8
Nutzung der drahtlosen	
Fernbedienung	10

Inbetriebnahme

Anfangseinstellungen	12
Einstellung der Uhrzeit	14

Wiedergabe von CDs

Einlegen von CDs	16
Abspielen von CDs	18
Wahl der abzuspielenden	
CD	19
Titelsuche	19
Lokalisierung einer	
bestimmten Titelpassage	19
Titelwiederholung	
(Repeat-Funktion)	20
Titelwiedergabe in zufälliger	
Reihenfolge	
(Shuffle-Funktion)	21
Auswahl bestimmter Titel zur	
Wiedergabe (Bank-Funktion) ..	22
Einstellung der Klangeffekte für die	
einzelnen CDs/MDs (Disc Sound	
Memory-Funktion)	24
Benennung einer CD	
(Disc Memo-Funktion)	25
Löschen von CD-Namen	27

Lokalisierung von CDs nach ihrem	
Namen	28
Lesen der CD TEXT-	
Informationen	30
Wahl der CD-Namenanzeige ..	30
Automatische Anwahl von	
Namen	31

Rundfunkempfang

Rundfunkempfang	32
Nutzung des Radio-Datensystems	
(RDS)	34
Automatische Neueinstellung einer	
bestimmten Sendung	
(AF-Funktion	
(Alternativfrequenzen))	35
Menügeführtes Ein- oder	
Ausschalten der AF-Funktion	
.....	35
Empfang von	
Regionalprogrammen	36
Wahl der Sender mit den stärksten	
Empfangssignalen als Festsender	
(BTM-Funktion)	37
Direkteingabe der Senderfrequenz	
(Manual Preset Memory-	
Funktion)	38
Festsendereinstellung der	
RDS-Sender mit AF- und TA-	
Daten	40
Umschaltung zwischen Mono/	
Stereo-Betrieb	42
Ausschließlicher Empfang der am	
stärksten einfallenden Signale	
(Local on/off-Funktion)	43
Wahl eines Senders aus der	
Festsenderliste	44
Local Link-Funktion (nur für	
Großbritannien)	44

Wiedergabe von	
Verkehrsdurchsagen	45
Aufruf der TA-Funktion	46
Aufzeichnung von	
Verkehrsdurchsagen	
(TIR-Funktion)	47
Aktivierung der TIR-Funktion	
.....	47
Wiedergabe der aufgezeichneten	
Verkehrsdurchsagen	47
Einstellung der	
TIR-Funktion	48
Suche nach RDS-Sendern nach	
Programmtyp	
(PTY-Funktion)	49
Wahl des Programmtyps	49
Automatische Einstellung der	
Uhrzeit	50

Weitere Einstellungen

Einstell-Menü	51
Signalquellen-Einstellungen	53
Wahl des Frequenzgangs für den	
parametrischen Equalizer	55
Wahl des Frequenzgangs für die	
Frequenzweiche	56

Hinweise zu optionalen Komponenten

Wiedergabe eines optionalen	
CD-/MD-Wechslers	57

Anhang

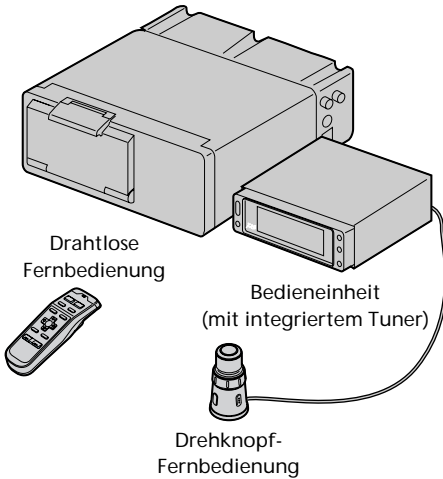
Ein-/Ausbau der elektrisch	
angesteuerten Displayeinheit ..	59
Ausbau der Displayeinheit	59
Einbau der Displayeinheit	61
Vorsichts- und	
Wartungsmaßnahmen	62
Drahtlose Fernbedienung	63
Störungssuche	64
Fehlermeldungen in bezug auf	
CDs/MDs	65
Technische Daten	66
Beispiel für Frequenzgangdiagramm	
des FIR-Filters (4095 tap)	68

Übersicht

Übersicht über das System

Dieses System besteht aus den folgenden Komponenten.

CD-Wechsler (D/A-Wandler/DSP-Vorverstärker)



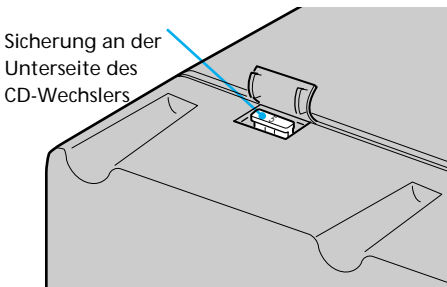
Nützliche Hinweise

Näheres zum Anschluß von XES-M50 Power Amplifier (Leistungsverstärker), XES-F50 Full-range Speaker (Vollbereich-Lautsprecher), XES-H50 Ribbon Tweeter (Bändchen-Hochtöner) und XES-L50 Subwoofer (Subwoofer) sowie optionalem CD- und MD-Wechsler finden Sie in der zusammen mit dieser Bedienungsanleitung gelieferten Anleitung für Montage/Verkabelung.

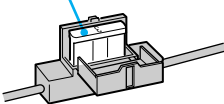
Zur besonderen Beachtung

Sicherungs austausch

Beim Austausch von Sicherungen müssen Sie unbedingt die richtige Nennbelastbarkeit (Amperezahl) der Austauschsicherung beachten. Werden durchgebrannte Sicherungen gegen solche mit höherem Nennwert ausgetauscht oder gar durch ein Stück Draht ersetzt, so droht Beschädigungs- oder Brandgefahr für das System. Sicherungen befinden sich an der Unterseite des CD-Wechslers und im Stromversorgungskabel.



Sicherung im Stromversorgungskabel



Einstellung der Lautstärke

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie während der Fahrt die Lautstärke soweit zurückdrehen, daß die Geräusche des Straßenverkehrs noch hörbar sind.

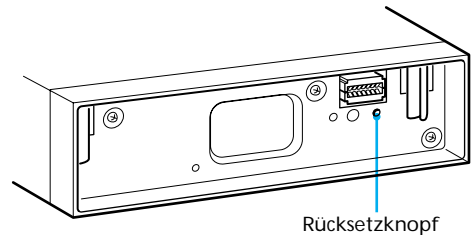
Displayeinheit

Bei extrem hohen oder tiefen Temperaturen kann die Displayanzeige verblassen, was jedoch kein Anzeichen für eine Fehlfunktion bedeutet.

Sobald wieder normale Temperaturen herrschen, nimmt auch das Display wieder Normalanzeige an.

Rücksetzknopf

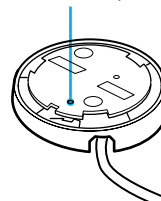
Nach einem Austausch der Kfz-Batterie drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber) auf den Rücksetzknopf. Zum Abtrennen der Display- von der Bedieneinheit gehen Sie gemäß „Ein-/Ausbau der elektrisch angesteuerten Displayeinheit“ auf Seite 59 vor.



Ein weiterer Rücksetzknopf befindet sich am Halter der Drehknopf-Fernbedienung.

Ist ein Ausbau der Displayeinheit unmöglich, weil die Stromversorgung des Systems nicht eingeschaltet wird, so drücken Sie den Rücksetzknopf am Halter der Drehknopf-Fernbedienung.

Rücksetzknopf

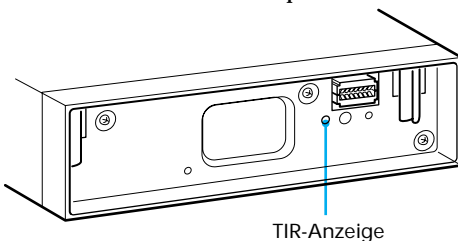


Die TIR-Anzeige

Das System kann automatisch Verkehrsdurchsagen aufzeichnen, auch wenn die Displayeinheit entfernt wurde (siehe Seite 47). Die TIR-Anzeige in der Bedieneinheit blinkt ca. 10 Sekunden, wenn die Displayeinheit bei eingeschalteter TIR-Funktion entfernt wird. Die TIR-Anzeige blinkt ebenfalls, wenn der Zündschalter auf OFF gedreht wird, während die ACC-Position auf „yes“ eingestellt und die TIR-Funktion eingeschaltet ist und die Frontplatte entfernt wurde.

Sofern eine Motorantenne vorhanden ist, wird diese bei Erreichen einer vorher eingestellten Zeit automatisch ausgefahren (siehe Seite 48).

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nur sehr selten nutzen, schalten Sie die TIR-Funktion aus, um Batteriestrom zu sparen.



Hinweise

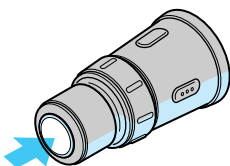
- Falls es nach längerem Parken des Fahrzeugs in der prallen Sonne zu einem beträchtlichen Temperaturanstieg im Innenraum gekommen ist, lassen Sie das System vor erneutem Betrieb ausreichend abkühlen.
- Bei fehlender Stromversorgung des Systems überprüfen Sie zunächst die Kabelverbindungen. Sind diese einwandfrei, so überprüfen Sie die Sicherung.
- Wählen Sie für CD-Wechsler, drahtlose Fernbedienung und Drehknopf-Fernbedienung solche Einbauorte im Fahrzeug, wo die folgenden Bedingungen ausgeschlossen sind:
 - Temperaturen über 55 °C
 - direkte Sonneneinstrahlung
 - Nachbarschaft von Wärmequellen (z.B. Heizung)
 - Einwirkung von Regen oder Feuchtigkeit
 - übermäßige Staub- oder Schmutzbelastung
 - übermäßige Erschütterungen

Nutzung der Drehknopf-Fernbedienung

Mit der Drehknopf-Fernbedienung können Sie alle Bedienvorgänge außer den menügeführten auslösen.

Grundlegende Bedienfunktionen

SOURCE-Taste

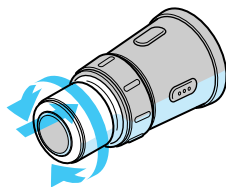


Drücken der Taste

Daraufhin wird die Stromversorgung des Systems eingeschaltet. Bei jedem Tastendruck wird nacheinander folgendermaßen zwischen den Signalquellen umgeschaltet: CD → MD (nur bei Anschluß einer MD-Einheit) → AUX (nur nach erfolgten Signalquellen-Einstellungen, siehe Seite 53) → FM → MW → LW → CD. Eine gewählte externe Komponente wird als Zusatzkomponente (AUX) angezeigt.

Zum Ausschalten der Stromversorgung des Systems drücken Sie die OFF-Taste an der Seite der Drehknopf-Fernbedienung (siehe Seite 8).

VOL/DISC/PRESET-Knopf



Drehen des Knopfs

Dadurch können Sie Lautstärke einstellen.

Einrasten und Drehen des Knopfs

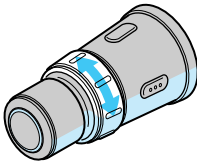
Auf diese Weise erfolgt bei Wahl von Signalquelle CD oder MD ein Wechsel der Disc im jeweiligen Wechsler.

Bei Wahl von FM, MW oder LW erfolgt auf diese Weise ein Festsenderwechsel.

Einrasten und Freigabe des Knopfs

Daraufhin schaltet das Display nach mehrsekündiger Anzeige des Disc- oder Festsenderverzeichnisses auf die vorhergehende Displayanzeige zurück.

SEEK/AMS-Knopf



Drehen und Freigabe des Knopfs

Auf diese Weise können Sie bei Wahl von Signalquelle CD oder MD den Anfang von Titeln lokalisieren.

Bei Wahl von FM, MW oder LW beginnt der Tuner mit dem Suchlauf und stoppt beim nächsten empfangswürdigen Sender.

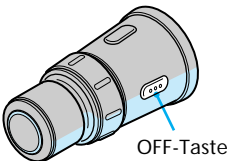
Weiterdrehen des Knopfs

Bei Wahl von CD oder MD können Sie so eine bestimmte Titelpassage lokalisieren. Bei Freigabe des Knopfs wird die Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit fortgesetzt.

Bei Wahl von FM, MW oder LW ist in diesem Fall manuelle Sendereinstellung möglich.

Weitere Bedienfunktionen

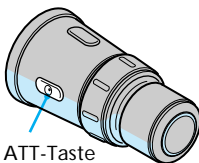
OFF-Taste



Drücken Sie diese Taste zum Ausschalten des Systems.

Zum erneuten Einschalten des Systems drücken Sie die SOURCE-Taste.

ATT-Taste

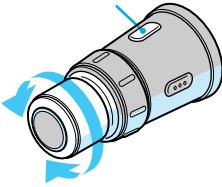


Drücken Sie diese Taste zur Klangdämpfung.

Zur Rückgängigmachung der Dämpfung drücken Sie die Taste noch einmal.

SOUND-Taste

SOUND-Taste



Drücken Sie diese Taste zur Wahl der Klangcharakteristik.

Bei jedem Tastendruck wird zyklisch zwischen den Displayanzeigen umgeschaltet: PEQ (parametrischer Equalizer) → CNW (Frequenzweiche) → vorhergehende Displayanzeige.

Während der PEQ- oder CNW-Anzeige wählen Sie mit dem VOL/DISC/PRESET-Knopf eine von zehn vorprogrammierten Klangcharakteristiken.

Erfolgt einige Sekunden lang kein Bedienvorgang, so erscheint wieder die vorherige Displayanzeige.

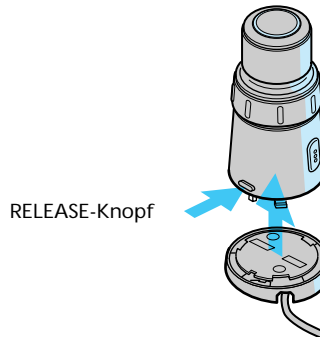
Umschaltung der Drehrichtung der Drehknopf-Fernbedienung

Siehe „Einstell-Menü“ auf Seite 51.

Ausbau der Drehknopf-Fernbedienung

Als Schutzmaßnahme gegen Diebstahl können Sie die Drehknopf-Fernbedienung ausbauen.

Zu diesem Zweck drehen Sie die Drehknopf-Fernbedienung im Uhrzeigersinn und drücken gleichzeitig den RELEASE-Knopf.



Nutzung der drahtlosen Fernbedienung

Nutzen Sie die drahtlose Fernbedienung zur Ausführung der verschiedenen Menüeinstellungen. Im Interesse der Fahrsicherheit sollten Sie jedoch unbedingt die Systembedienung über die Fernbedienung einem Mitfahrer überlassen. Falls Sie (als Fahrer) die Fernbedienung gebrauchen wollen, so halten Sie am besten zunächst an einer verkehrssicheren Stelle an und lösen erst dann die gewünschten Bedienvorgänge aus.

OFF-Taste

Ausschalten des Systems.

D LABEL-Taste

Bei Wahl von DAB führt ein Drücken der Taste zum Drehen des „Dynamic Label“ (zeitweilig funktionslos).

MENU-Taste

Umschaltung auf eine Menüanzeige. Das erscheinende Menü richtet sich nach der aktuellen Signalquelle. Zur Rückschaltung auf die vorherige Anzeige drücken Sie die Taste noch einmal.

BACK-Taste

Rückschaltung zur Normalanzeige während einer Menüoperation.

SOURCE-Taste

Wahl der Signalquelle durch entsprechend häufiges Drücken wie folgt:
CD → MD (nur bei Anschluß eines MD-Wechslers) → AUX (nur nach erfolgten Signalquellen-Einstellungen) → FM → MW → LW → CD.

DISPL/PTY-Taste (Displayanzeige/ Programmtypwahl)

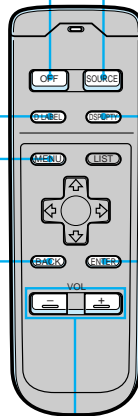
Anzeige von Disc- oder Titelbezeichnung beim Abspielen einer CD oder MD. Hat die aktuelle Disc oder der aktuelle Titel keinen Namen, so erscheint der Hinweis „No Disc (oder Track) Name“ auf dem Display. Bei Wahl von FM erfolgt Aktivierung der PTY-Suchlauffunktion (siehe Seite 49).

ENTER-Taste

Ausführung der gewählten Funktion.

VOL-Tasten

Einstellung der Lautstärke mit Plus- oder Minustaste (+/-).

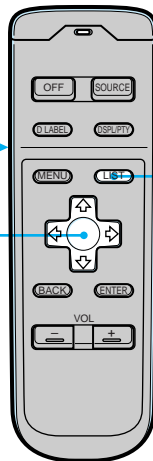


LIGHT-Taste

Aktivierung der Tastenbeleuchtung an der Fernbedienung. Die Tastenbeleuchtung erlischt nach einigen Sekunden.

Cursor-Tasten

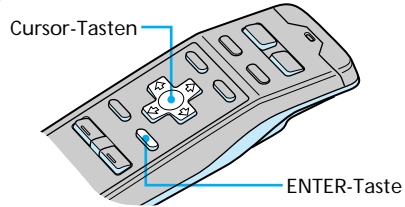
Bewegen des Cursors über das angezeigte Menü. Bei Wahl von CD oder MD führt das Drücken von **↑** oder **↓** zu Discwechsel und von Taste **←** oder **→** zur Titelanwahl. Ist FM, MW oder LW gewählt, so läßt sich mit Taste **↑** oder **↓** ein Festsender aufrufen bzw. mit Taste **←** oder **→** der Sendersuchlauf auslösen.

**LIST-Taste**

Bei Wahl von CD oder MD erfolgt die Anzeige von DISC NAME LIST. Solange das Verzeichnis auf dem Display angezeigt ist, wird durch erneuten Tastendruck auf das Titelverzeichnis TRACK NAME LIST der aktuellen Disc umgeschaltet (siehe Seite 29). Bei Wahl von FM, MW oder LW wird das Festsenderverzeichnis PRESET LIST angezeigt. Zum Wechsel der aktuellen Signalquelle nutzen Sie die Cursor-Tasten und drücken nach erfolgter Wahl die ENTER-Taste.

Anfangseinstellungen

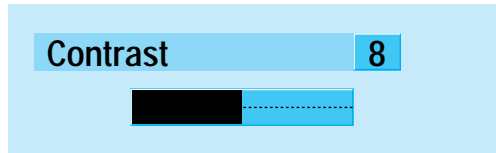
Die nachstehend beschriebenen Anfangseinstellungen sind jeweils in den folgenden Fällen erforderlich: (1) vor der ersten Inbetriebnahme des Systems, (2) nach einem Austausch der Kfz-Batterie und (3) nach der Rücksetzung des Systems.



1 Drücken Sie den Rücksetzknopf (siehe Seite 5).

Daraufhin erscheint die Kontrastanzeige.

Mit Taste ← oder → können Sie den Kontrast in 15 Stufen einstellen.



2 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die Anzeige ACC Position.

Wählen Sie nun mit Taste ← oder → entweder „yes“, wenn Ihr Zündschalter eine ACC-Position hat, oder „no“ wenn diese Zündschalterstellung bei Ihnen fehlt.



Hinweis

Die Festlegung der Parameter von ACC-Funktion und Frequenzweiche ist nur während der Anfangseinstellungen möglich. Zur späteren Änderung dieser Einstellungen müssen Sie den Rücksetzknopf drücken und das Verfahren wiederholen.

Hinweis

Bei einem 3-Weg-Lautsprechersystem kann bei Wahl von „F/R/SUB-W“ der Hochtöner beschädigt werden.

Nützliche Tips

Zu diesem Zeitpunkt können Sie beliebige Anfangseinstellungen durch Wahl des Einstellwerts mit den Cursor-Tasten ändern.

3 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Anzeige für Frequenzweiche (Ausgangsbetrieb) erscheint auf dem Display.

Wählen Sie mit Taste ← oder → je nach Ihrem Lautsprechersystem „3way“ oder „F/R/SUB-W“ (vordere/hintere Lautsprecher und Subwoofer).

Cross-over Network**3way****F/R/SUB-W****4 Drücken Sie die ENTER-Taste.**

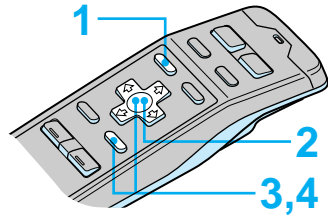
Daraufhin erscheint die Anfangsanzeige.

Initial	Contrast	8
Exit	ACC Position	yes
	Cross-over Network	3way

5 Zum Abschluß der Anfangseinstellungen wählen Sie zunächst mit Taste ↓ die Position „Exit“ und drücken dann die ENTER-Taste.

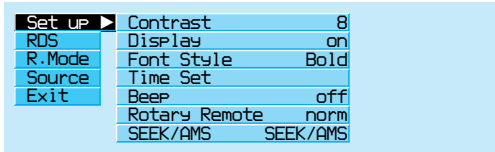
Einstellung der Uhrzeit

Stellen Sie die Uhrzeit mit der drahtlosen Fernbedienung ein. Schalten Sie vor dieser Einstellung die Stromversorgung des Systems ein.

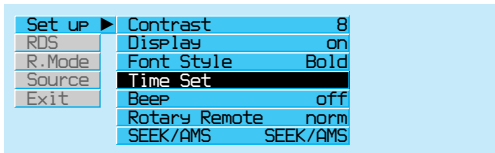


1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Daraufhin erscheint die Menüanzeige.



2 Wählen Sie Zeile „Set up“ und stellen Sie den Cursor mit Taste → auf die Zeile „Time Set“ des Untermenüs.



3 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die Zeiteinstell-Anzeige.



Stellen Sie die Stundenzahl mit Taste ↑ oder ↓ ein.

Bewegen Sie dann den Cursor mit Taste → auf die Minutenstellen, und stellen Sie durch Drücken von Taste ↑ oder ↓ die Minutenzahl ein.

Drücken von ↓ führt zur Rückwärtszählung der Anzeige und von ↑ zur Vorwärtszählung.

Nützliche Tips

Die Eingabe des Einstellwerts ist nicht nur mit der ENTER-Taste, sondern auch mit der MENU- oder BACK-Taste möglich.

4 Nach der Zeiteinstellung drücken Sie die ENTER-Taste.

Daraufhin wird die Uhrzeit abgespeichert, und es erscheint wieder die Menüanzeige.

Rückschaltung zur Normalanzeige

Drücken Sie die MENU-Taste.

Anzeige der aktuellen Uhrzeit während des Betriebs

Die aktuelle Uhrzeit läßt sich in der oberen rechten Ecke des Displays anzeigen (außer bei gleichzeitiger Menüanzeige). Näheres hierzu finden Sie unter „Einstell-Menü“ auf Seite 51.

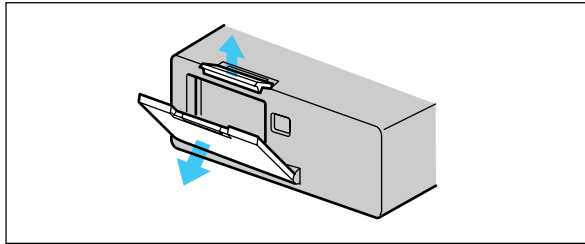
Einlegen von CDs

Das CD-Magazin im CD-Wechsler faßt bis zu 10 Discs.

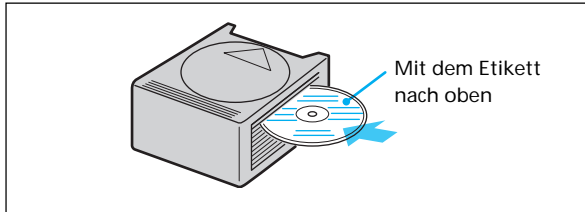
Hinweis

Zum Abspielen von 8-cm-CDs (CD-Single) brauchen Sie den gesondert erhältlichen CSA-8-Adapter von Sony. Bei Verwendung dieses Adapters befestigen Sie seine drei Halteklauen direkt an der CD. Beachten Sie, daß bei Verwendung des Adapters einer anderen Marke der CD-Wechsler u.U. nicht einwandfrei arbeitet. Das Abspielen von 8-cm-CDs ohne Adapter kann zur Beschädigung des CD-Wechslers führen.

- 1** Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben, und öffnen Sie die Klappe des CD-Wechslers.

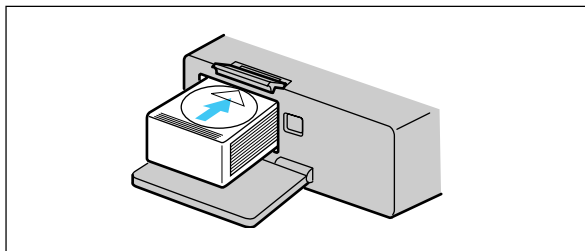


- 2** Legen Sie in jeden Schacht des CD-Magazins eine CD ein.



- 3** Setzen Sie das CD-Magazin in Pfeilrichtung in den CD-Wechsler ein, bis es hörbar einrastet.

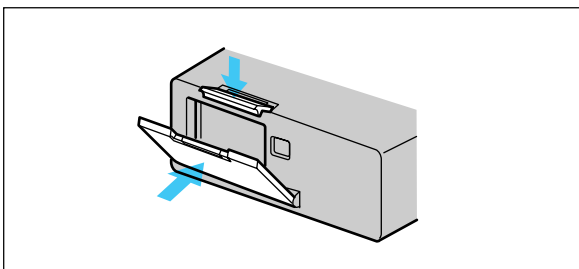
Daraufhin beginnt der CD-Wechsler mit der Verifizierung der CDs.



Nützliche Tips

Nach dem Einsetzen des CD-Magazins verifiziert der CD-Wechsler nacheinander alle CDs. Das Abspielen von CDs während des Verifizierungsprozesses ist möglich. Beachten Sie dabei jedoch, daß die CD-Titel erst nach erfolgreicher Verifizierung angezeigt werden.

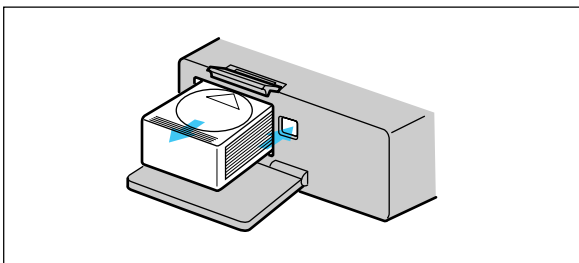
- 4 Schließen Sie die Klappe, und verriegeln Sie den CD-Wechsler.



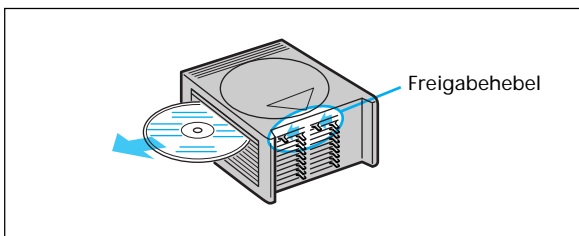
Herausnehmen von CDs

- 1 Drücken Sie .

Daraufhin wird das CD-Magazin aus dem Wechsler ausgestoßen.

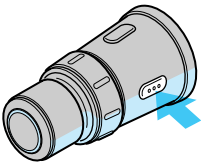
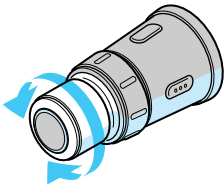
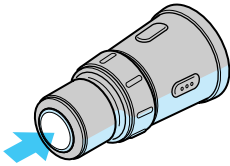


- 2 Verschieben Sie den Freigabehebel des CD-Magazins entsprechend.

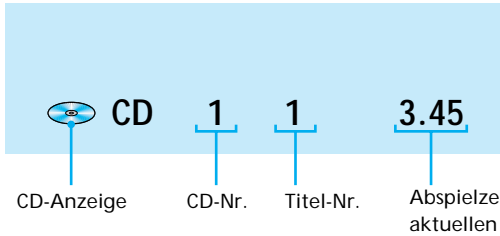


Abspielen von CDs

Vor der CD-Wiedergabe legen Sie zunächst eine oder mehrere CDs in das Magazin ein und laden es dann in den CD-Wechsler (siehe Seite 16).

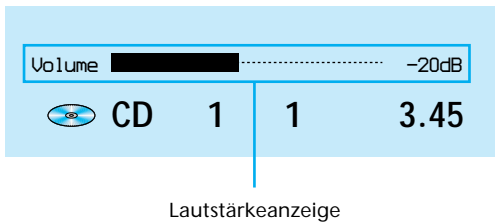


1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft, bis „CD“ gewählt ist.

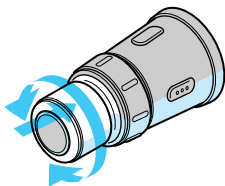


2 Stellen Sie mit dem VOL/DISC/PRESET-Knopf die Lautstärke ein.

Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht, und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vermindert.



3 Durch Drücken der OFF-Taste schalten Sie das System aus.



Wahl der abzuspielenden CD

Rasten Sie den VOL/DISC/PRESET-Knopf ein und drehen Sie ihn entsprechend.

Das System wechselt auf die nächste oder vorhergehende CD über. Solange der Knopf weitergedreht wird, wechselt auch die gewählte CD.

Rufen Sie durch Einrasten und Loslassen des Knopfs das Verzeichnis DISC NAME LIST auf.

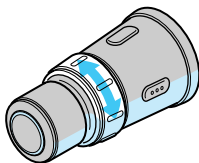
Näheres zur Benennung von CDs finden Sie unter „Benennung einer CD (Disc Memo-Funktion)“ auf Seite 25.

DISC NAME LIST	CD	1	6	1.30
1. CLASSIC	6.	EURO BEAT		
2. FUSION	7.	DRIVING		
3. POPS HIT	8.	LIVE HIT		
4. JAZZ	9.	SUNSET.M		
5. GREAT HIT	10.	HIGHWAY*		

Titelsuche

Drehen Sie den SEEK/AMS-Knopf und geben Sie ihn dann frei.

Daraufhin sucht das System nach dem nächstfolgenden oder direkt vorhergehenden Titel.



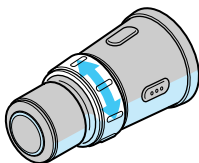
DISC NAME **CLASSIC**
 CD 1 1 3.45

Titel-Nr.

Lokalisierung einer bestimmten Titelpassage

Drehen Sie den SEEK/AMS-Knopf kontinuierlich weiter.

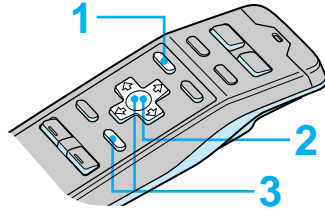
Daraufhin spielt das System den Titel mit hoher Wiedergabegeschwindigkeit ab. Sobald die gewünschte Stelle erreicht ist, lassen Sie den Knopf los.



Titelwiederholung

(Repeat-Funktion)

Die Wiederholfunktion ermöglicht Ihnen das wiederholte Abspielen eines Titels, einer CD oder aller CDs im CD-Wechsler.



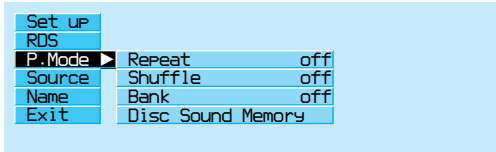
Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte

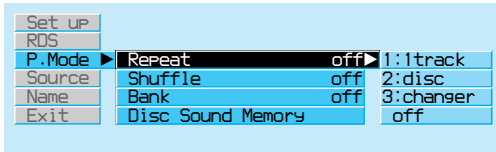
Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

Zur Rückschaltung auf Normalanzeige
Drücken Sie die MENU-Taste.

- 1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.



- 2 Wählen Sie Zeile „P.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Repeat“.



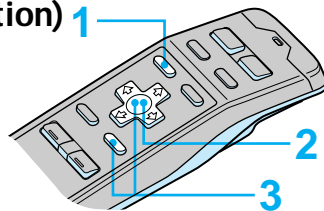
- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Wiederholbetriebsart; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Die gewählte Betriebsart erscheint rechts neben „Repeat“ auf dem Display.

Anzeige	Bedienvorgang
1:1track	Nur Wiederholung des aktuellen Titels
2:disc	Wiederholung aller Titel der aktuellen CD
3:changer	Wiederholung aller CDs des aktuellen CD-Wechslers (bei Anschluß mehrerer CD-Wechsler)
off	Normalwiedergabe

Titelwiedergabe in zufälliger Reihenfolge (Shuffle-Funktion) 1

Bei der Zufallswiedergabe werden alle Titel auf der aktuellen CD bzw. alle CDs im CD-Wechsler in zufälliger Reihenfolge abgespielt.



Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte

Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

Zur Rückschaltung auf Normalanzeige
Drücken Sie die MENU-Taste.

- 1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.

Set up	
RDS	
P.Mode	Repeat off
Source	Shuffle off
Name	Bank off
Exit	Disc Sound Memory

- 2 Wählen Sie Zeile „P.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Shuffle“.

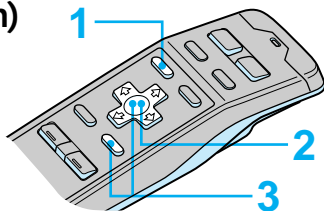
Set up	
RDS	
P.Mode	Repeat off
Source	Shuffle off 1:disc
Name	Bank off 2:changer
Exit	Disc Sound Memory 3:all
	off

- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zufallswiedergabe; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste. Die gewählte Betriebsart erscheint rechts neben „Shuffle“ auf dem Display.

Anzeige	Bedienvorgang
1:disc	Wiedergabe aller Titel der aktuellen CD in zufälliger Reihenfolge
2:changer	Wiedergabe aller CDs des aktuellen CD-Wechslers in zufälliger Reihenfolge
3:all	Wiedergabe aller CDs in allen CD-Wechslern in zufälliger Reihenfolge (bei Anschluß mehrerer CD-Wechsler)
off	Normalwiedergabe

Auswahl bestimmter Titel zur Wiedergabe (Bank-Funktion)

Bei Benennung der CD (siehe Seite 25) ermöglicht Ihnen die Bank-Funktion das Überspringen bestimmter Titel und damit die ausschließliche Wiedergabe der gewünschten Titel.



Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte

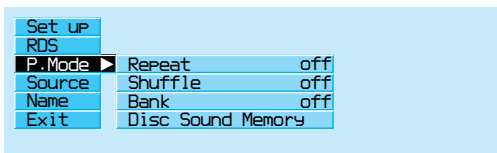
Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

Zur Rückschaltung auf Normalanzeige
Drücken Sie die MENU-Taste.

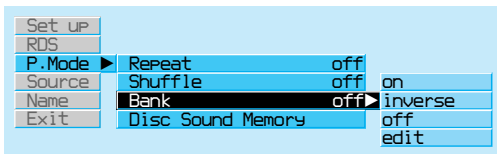
Hinweis

Die Bank-Funktion läßt sich nur auf solche CDs anwenden, die mit der Disc Memo-Funktion benannt worden sind. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, daß die CD zuvor benannt wird.

- 1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.



- 2 Wählen Sie Zeile „P.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Bank“.



- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Bank-Betriebsart; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Die gewählte Betriebsart erscheint rechts neben „Bank“ auf dem Display.

Anzeige	Bedienvorgang
on	Wiedergabe aller mit „Play“ gekennzeichneten Titel
inverse	Wiedergabe aller mit „Skip“ gekennzeichneten Titel
off	Normalwiedergabe
edit	Kennzeichnung von Titeln auf der aktuellen CD durch „Play“ oder „Skip“

Kennzeichnung von Titeln durch „Play“ oder „Skip“

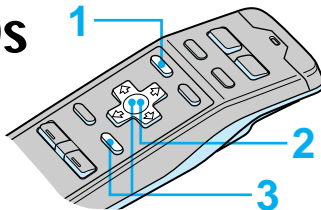
Wählen Sie zunächst „edit“ in Schritt 3 und dann mit Cursor-Taste ↑ oder ↓ „Play“ oder „Skip“ für einen Titel. Zum Weitersprung zum nächsten Titel drücken Sie die Cursor-Taste →.

Beachten Sie, daß nur die Titel 1 bis 24 auf einer CD gekennzeichnet werden können. Zum Abschluß des Kennzeichnungsverfahrens drücken Sie die ENTER- oder BACK-Taste.

Einstellung der Klangeffekte für die einzelnen CDs/MDs

(Disc Sound Memory-Funktion)

Für jede CD/MD können Sie bestimmte Klangeffekte wählen und abspeichern.



Hinweis

Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie zuerst den Klangeffekt wählen (siehe Seite 55).

Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

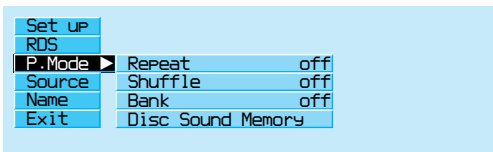
Zur Rückschaltung auf Normalanzeige

Drücken Sie die MENU-Taste.

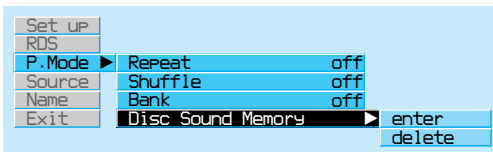
Zur Anzeige des aktuellen Klangeffekts nach der Einstellung

Drücken Sie die SOUND-Taste an der Drehknopf-Fernbedienung.

- 1 Drücken Sie während der CD- oder MD-Wiedergabe die MENU-Taste.



- 2 Wählen Sie Zeile „P.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Disc Sound Memory“.



- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „enter“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Daraufhin werden der Disc die aktuell eingestellten PEQ-Klangeffekte zugeordnet.

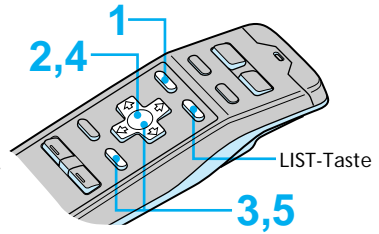
Löschung aller Klangeffekte einer CD

Wählen Sie „delete“ in Schritt 3, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Benennung einer CD

(Disc Memo-Funktion)

Sie können jeder CD eine Bezeichnung (Name) aus maximal acht Zeichen zuordnen und diese abspeichern. Dieser Name erscheint dann stets auf dem Display, wenn die zugehörige CD eingelegt und abgespielt wird.



Nützliche Tips

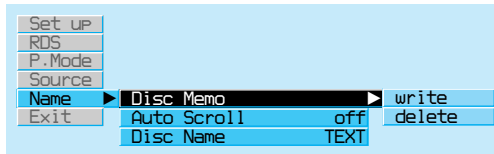
Durch Gedrückthalten der LIST-Taste für mindestens 2 Sekunden können Sie auf die Disc Memo Write-Anzeige direkt zugreifen.

Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

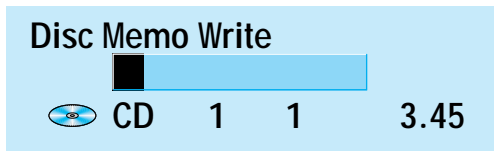
Zur Rückschaltung auf Normalanzeige Drücken Sie die MENU-Taste.

- 1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.
- 2 Wählen Sie Zeile „Name“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Disc Memo“.



- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „write“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

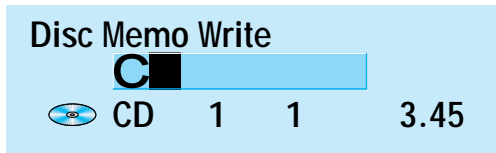
Daraufhin erscheint die Disc Memo Write-Anzeige.



4 Drücken Sie Taste **↑** oder **↓** so oft, bis das gewünschte einzugebende Zeichen erscheint, und drücken Sie dann Taste **→**.

Bei jedem Drücken der Taste **↑** werden nacheinander die Zeichen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge aufgerufen. (Mit Cursor-Taste **↓** lassen sich die Zeichen in umgekehrter Reihenfolge durchgehen.)

A → B → C → ...Z → 0 → 1 → 2 → ...9 → + → - → * → / → \ → > → < → . → (Leerstelle)

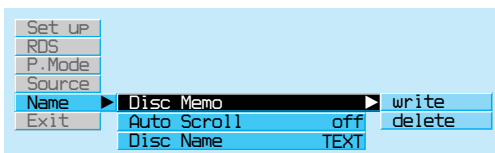


5 Wiederholen Sie Schritt 4 so oft, bis der gesamte CD-Name eingegeben ist, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



Löschen von CD-Namen

- 1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.
- 2 Wählen Sie Zeile „Name“, stellen Sie den Cursor mit Taste \rightarrow auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste \uparrow oder \downarrow die Zeile „Disc Memo“.



- 3 Drücken Sie nun Taste \rightarrow , und wählen Sie dann mit \uparrow oder \downarrow die Zeile „delete“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die Disc Memo Delete-Anzeige.

- 4 Drücken Sie Taste \uparrow oder \downarrow so oft, bis der zu löschende CD-Name erscheint.

- 5 Halten Sie die ENTER-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Damit ist der gewählte CD-Name gelöscht.

Deaktivierung der Disc Memo Delete-Funktion

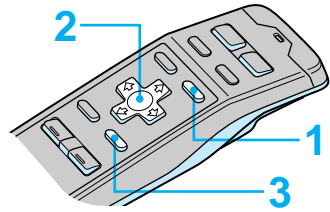
Drücken Sie die BACK-Taste.

Hinweis

Alle gemäß Schritt 4 im CD-Wechsler abgespeicherten CD-Namen erscheinen in der Reihenfolge ihrer Eingabe. Der zuletzt eingegebene Name steht daher ganz am Ende der Liste.

Lokalisierung von CDs nach ihrem Namen

Nutzen Sie diese Funktion zur Lokalisierung einer CD nach ihrem Namen. Näheres zur Benennung von CDs finden Sie auf Seite 25.



1 Drücken Sie die LIST-Taste.

Daraufhin erscheint DISC NAME LIST.


DISC NAME LIST	CD	1	6	1.30
1. CLASSIC	6. EURO BEAT			
2. FUSION	7. DRIVING			
3. POPS HIT	8. LIVE HIT			
4. JAZZ	9. SUNSET .M			
5. GREAT HIT	10. HIGHWAY*			

2 Wählen Sie die CD durch Drücken von Cursor-Taste ↑, ↓, → oder ←.

DISC NAME LIST	CD	1	6	1.30
1. CLASSIC	6. EURO BEAT			
2. FUSION	7. DRIVING			
3. POPS HIT	8. LIVE HIT			
4. JAZZ	9. SUNSET .M			
5. GREAT HIT	10. HIGHWAY*			

3 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Daraufhin beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der CD.

DISC NAME	POPS HIT		
	CD	3	1
CD-Anzeige	CD-Nr.	Titel-Nr.	Abspielzeit des aktuellen Titels
			3.45

Nützliche Tips

Zur Rückgängigmachung der Funktion Drücken Sie zweimal die LIST-Taste oder einmal die BACK-Taste.

Alternativ hierzu können Sie auch den SEEK/AMS-Regler an der Drehknopf-Fernbedienung zur Anwahl der Zeilen in der Liste heranziehen. (Siehe Seite 52.)

Hinweis

Die folgenden Anzeigen erscheinen unter DISC NAME LIST:

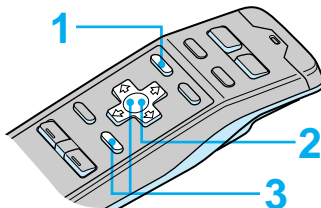
- „NO DISC“: Keine CD im vorgegebenen CD-Magazinschacht
- „*****“: CD ohne Benennung
- „?“: Keine Verifizierung der CD-Informationen durch das System

Hinweis zum Verzeichnis TRACK NAME LIST

Bei nochmaligem Drücken der LIST-Taste in Schritt 1 erscheint TRACK NAME LIST. Dieses Verzeichnis enthält die Titelnamen von CD TEXT-CDs und MDs mit benannten Titeln. Da dieses System bei der Wiedergabe von CDs, die keine CD TEXT-Discs sind, oder von MDs mit unbenannten Titeln eine Titelbenennung nicht ermöglicht, erscheint „*****“ anstatt des Titelnamens im Verzeichnis TRACK NAME LIST.

Lesen der CD TEXT-Informationen

Während der Wiedergabe lassen sich die Informationen auf einer CD TEXT-Disc lesen.



Was ist eine CD TEXT-Disc?

Dabei handelt es sich um eine Musik-CD, die auch Textdaten wie Albumtitel sowie Titel- und Interpretennamen enthält. Die Textdaten sind in Bereichen aufgezeichnet, die bei herkömmlichen Musik-CDs gewöhnlich nicht von den Musikdaten beansprucht werden. Auf dem Display des XES-Z50 lassen sich solche Textdaten anzeigen.

Abspielen einer CD TEXT-Disc

Bei jedem Drücken der DSPL/PTY-Taste wird zwischen den Anzeigeeinformationen wie folgt umgeschaltet: CD-/ Interpretenname* → Titelname.

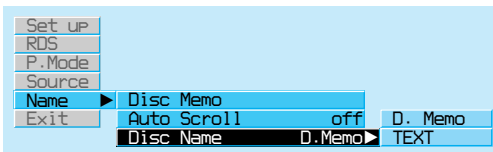
* Der Name des Interpreten erscheint automatisch nach dem CD-Namen.

Wahl der CD-Namenanzeige

Beim Abspielen von CD TEXT-Discs, die mit der Disc Memo-Funktion benannt worden sind (siehe Seite 25), können Sie festlegen, daß die CD-Namen bei jedem Drücken der DSPL/PTY- oder LIST-Taste angezeigt werden.

1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.

2 Wählen Sie Zeile „Name“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Disc Name“.



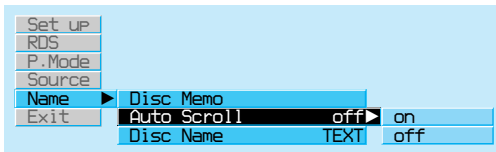
3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „D.Memo“ oder „TEXT“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Anzeige	Bedienvorgang
D.Memo	Anzeige von CD-Namen, die über die Disc Memo-Funktion eingegeben worden sind.
TEXT	Anzeige von CD TEXT-Informationen

Automatische Anwahl von Namen

Beim Abspielen von CD TEXT-Discs oder MDs mit einem optionalen MD-Wechsler erscheint automatisch der jeweilige Titel- oder Discname, wenn eine neue Disc oder ein neuer Titel wiedergegeben wird. Gehen Sie nach dem nachstehenden Einstellverfahren vor, wenn Sie Namen mit mehr als zehn Zeichen automatisch anwählen wollen.

- 1 Drücken Sie während der CD-Wiedergabe die MENU-Taste.
- 2 Wählen Sie Zeile „Name“, stellen Sie den Cursor mit Taste **→** auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste **↑** oder **↓** die Zeile „Auto Scroll“.



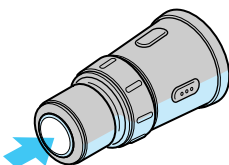
- 3 Drücken Sie nun Taste **→**, und wählen Sie dann mit **↑** oder **↓** die Zeile „on“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Zur Rückgängigmachung der Anwahl von Namen

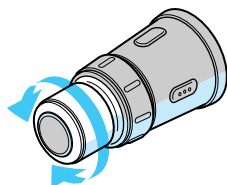
Wählen Sie „off“ in Schritt 3, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Rundfunkempfang

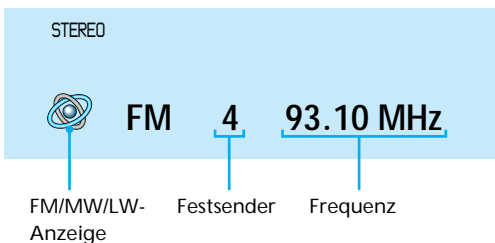
Vor dem Betrieb des Radios können Sie Ihre Lieblingssender im System abspeichern und dann jederzeit sofort aufrufen (siehe unter „Wahl der Sender mit den stärksten Empfangssignalen als Festsender (BTM-Funktion)“ auf Seite 37).



Hinweis
Bei Sendern ohne Ausstrahlung von RDS-Daten erscheint die Anzeige „No name“.



- 1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft bis FM, MW oder LW gewählt ist.



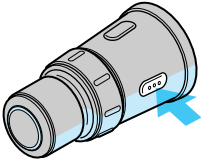
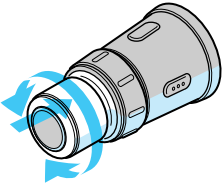
Bei Einstellung eines UKW-Senders, der RDS-Daten ausstrahlt, erscheint der Sendername auf dem Display.



- 2 Stellen Sie mit dem VOL/DISC/PRESET-Knopf die Lautstärke ein.

Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht, und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vermindert.





3 Zum Umschalten auf einen anderen Festsender rasten Sie den VOL/DISC/PRESET-Knopf ein und drehen ihn dann entsprechend.

4 Durch Drücken der OFF-Taste schalten Sie das System aus.

Nutzung des Radio-Datensystems (RDS)

Kurzbeschreibung des RDS-Systems

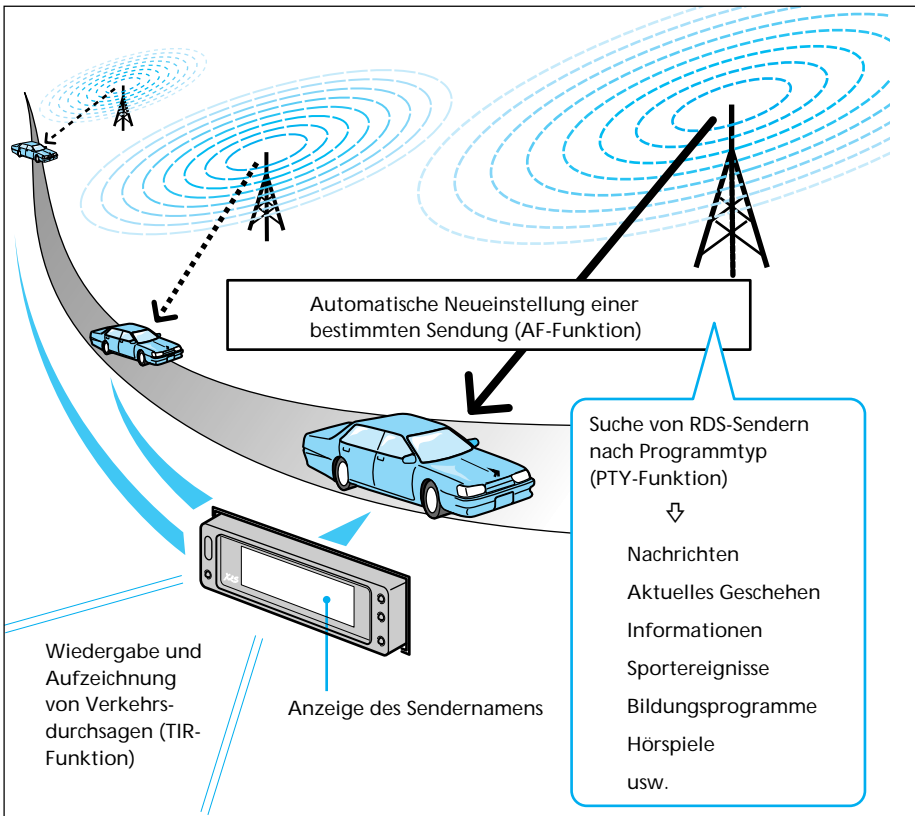
Das Radio-Datensystem (RDS) ist eine Dienstleistung der Rundfunkanstalten, die es UKW-Sendern ermöglicht, zusätzlich zu dem regulären UKW-Signal bestimmte Datensignale auszustrahlen.

Dieses System bietet Ihnen die folgenden komfortablen RDS-Dienste:

- Anzeige des Sendernamen
- Automatische Neueinstellung einer bestimmten Sendung – AF-Funktion (Alternativfrequenzen)
- Wiedergabe von Verkehrsdurchsagen, Nachrichten oder informativen Programmen
- Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen – TIR-Funktion
- Suche von RDS-Sendern nach Programmtyp – PTY-Funktion

Hinweis

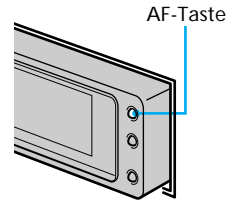
- Je nach Land oder Region sind u.U. nicht alle RDS-Dienste verfügbar.
- RDS arbeitet u.U. nicht korrekt, wenn das Empfangssignal des eingestellten Senders zu schwach ist oder keine RDS-Daten ausgestrahlt werden.



Automatische Neueinstellung einer bestimmten Sendung

(AF-Funktion (Alternativfrequenzen))

Die AF-Funktion sorgt automatisch dafür, daß stets der Sender einer bestimmten Rundfunkanstalt gewählt und eingestellt wird, der vor Ort das am stärkste einfallende Signal aufweist. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie auch bei einer Fahrt über große Entfernung kontinuierlich stets dasselbe Programm ohne manuelle Neueinstellung empfangen.



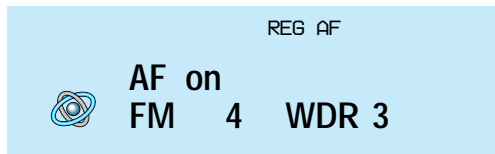
Hinweise

- Falls vor Ort kein Sender mit Alternativfrequenz existiert, so daß die Suche nach solch einem Sender zwecklos ist, schalten Sie die AF-Funktion durch erneutes Drücken der AF-Taste aus.
- Falls das System keinen Alternativsender derselben Rundfunkanstalt finden kann, wechseln sich die Anzeige „NO AF“ und der Sendername auf dem Display ab.
- Wenn der Sendername nach dem Abstimmen mit der AF-Funktion in Weiß angezeigt wird, ist kein Alternativsender verfügbar. Drehen Sie in einem solchen Fall den SEEK/AMS-Regler an der Drehknopf-Fernbedienung, solange der Sendername noch in Weiß angezeigt wird. Das System startet daraufhin die Suche nach einer anderen Frequenz mit den gleichen PI-Daten (Programm-Information-Daten). Im Display wird "PI seek" angezeigt und es erfolgt vorübergehend keine Tonausgabe. Wird keine andere Frequenz lokalisiert, wechselt die Anzeige auf "NO PI" und es wird auf die ursprünglich gewählte Frequenz zurückgeschaltet.

1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft bis FM gewählt ist.

2 Drücken Sie die AF-Taste an der Displayeinheit.

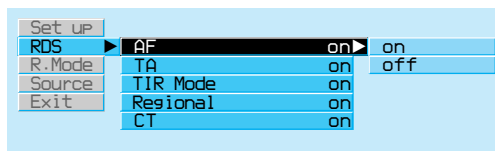
Daraufhin beginnt das System mit der Suche nach einem Alternativsender derselben Anstalt mit einem stärkeren Empfangssignal.



Menügeführtes Ein- oder Ausschalten der AF-Funktion

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.

2 Wählen Sie Zeile „RDS“, stellen Sie den Cursor mit Taste **➡** auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste **⬆** oder **⬇** die Zeile „AF“.



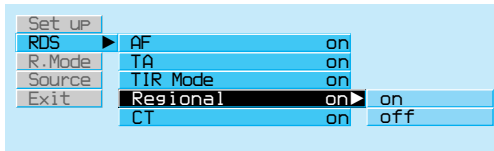
3 Drücken Sie nun Taste **➡**, und wählen Sie dann mit **↑** oder **↓** die Zeile „on“ oder „off“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Empfang von Regionalprogrammen

Die Regionalprogramm-Funktion ermöglicht Ihnen den ständigen Empfang eines regionalen Programms ohne Umschaltung auf einen anderen Regionalsender.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.

2 Wählen Sie Zeile „RDS“, stellen Sie den Cursor mit Taste **➡** auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste **↑** oder **↓** die Zeile „Regional“.



3 Drücken Sie nun Taste **➡**, und wählen Sie dann mit **↑** oder **↓** die Zeile „on“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Hinweise

- Die AF-Funktion muß aktiviert sein.
- Die Regionalprogramm-Funktion ist in bestimmten Ländern (z.B. Großbritannien) nicht verfügbar.

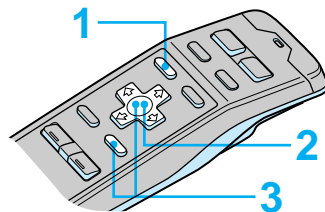
Wahl der Sender mit den stärksten Empfangssignalen als Festsender

(BTM-Funktion)

Die BTM-Funktion (Best Tuning Memory) wählt die Sender mit den stärksten Empfangssignalen und ordnet sie automatisch den Festsender-Nummern zu. Wird die BTM-Funktion während des UKW-Empfangs mit eingeschalteter AF-Funktion (siehe Seite 35) und ausgeschalteter TA-Funktion (siehe Seite 45) gestartet, speichert das System nur die Frequenzen der FM RDS-Sender. Ist die TA-Funktion eingeschaltet, werden nur Sender mit Verkehrsdurchsagen abgespeichert. Sind während des MW- oder LW-Empfangs sowohl die AF- als auch TA-Funktion ausgeschaltet, speichert das System automatisch die Sender mit den stärksten Empfangssignalen.

Wird die BTM-Funktion während des Empfangs eines Festsenders aktiviert, ersetzt das System nur die Inhalte von Sendern mit Frequenzen in aufsteigender Reihenfolge ab der aktuellen Frequenz.

Bei Aktivieren der Funktion während des Empfangs eines Senders der nicht als Festsender abgespeichert ist, werden alle Inhalte des betreffenden Festsenderspeichers überschrieben.

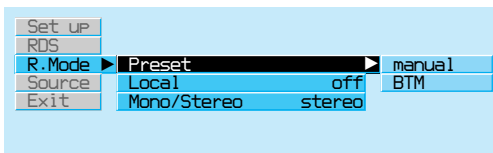


Hinweise

- Falls nur wenige empfangswürdige Sender oder nur solche mit zu schwachen Empfangssignalen existieren, weist die BTM-Funktion u.U. nicht allen Festsender-Nummern Frequenzen zu.
- Bei der RDS-Festsendereinstellung speichert das System neben den Frequenzen auch die AF- und TA-Daten ab (siehe Seite 40). Wird dies nicht gewünscht, siehe Seite 40 und 41.

1 Drücken Sie während des UKW-, MW- oder LW-Empfangs die MENU-Taste.

2 Wählen Sie Zeile „R.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Preset“.

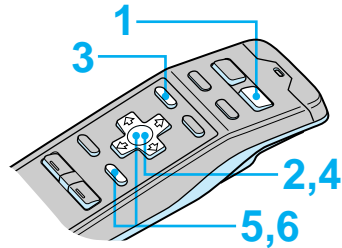


3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „BTM“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Damit ist die BTM-Funktion aktiviert.

Direkteingabe der Senderfrequenz

(Manual Preset Memory-Funktion)



Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

Zur Rückschaltung auf Normalanzeige Drücken Sie die MENU-Taste.

Nützliche Tips

Halten Sie zur Fortsetzung der Suche den SEEK/AMS-Knopf der Drehknopf-Fernbedienung weiter gedreht, und lassen Sie ihn los, sobald die gewünschte Frequenz erscheint.

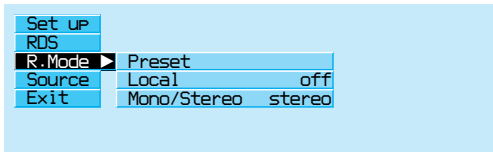
Hinweis

Bei Wahl von MW oder LW in Schritt 1 erscheint das Untermenü „Mono/Stereo“ nicht auf dem Display.

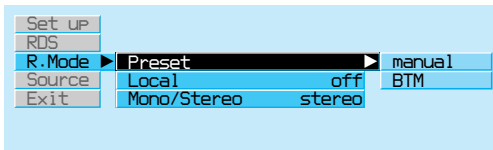
1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft bis FM, MW oder LW gewählt ist.

2 Halten Sie Taste ← oder → so lange gedrückt, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint, und lassen Sie dann die Taste los.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.



4 Wählen Sie Zeile „R.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Preset“.



Nützliche Tips

Bis zu 20 UKW- sowie jeweils bis zu 10 MW- und LW-Sender können als Festsender bestimmt werden.

Nützliche Tips

Die automatische Sendereinstellung läßt sich durch kurzes Drehen des SEEK/AMS-Knopfs an der Drehknopf-Fernbedienung auslösen.

- 5** Drücken Sie nun Taste **➡**, wählen Sie dann mit **↑** oder **↓** die Zeile „manual“, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Manual Preset	1.	102.80
	2.	102.40
FM WDR 3	3.	98.60
REG AF TA	4.	93.10
	5.	90.70
	6.	88.00
	7.	92.40

- 6** Wählen Sie mit Taste **↑** oder **↓** die Festsender-Nr., unter der die Frequenz abgespeichert wird (die gewählte Festsender-Nr. erscheint hervorgehoben), und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Manual Preset	1.	102.80
	2.	102.40
FM WDR 3	3.	98.60
REG AF TA	4.	93.10
Over Write ?	5.	90.70
Insert ?	6.	88.00
Delete ?	7.	92.40

- 7** Gehen Sie zur Abspeicherung der Frequenz folgendermaßen vor.

Zur Ersetzung des Inhalts der Festsender-Nr. mit der aktuell eingestellten Frequenz wählen Sie Zeile „Over Write ?“ und drücken dann die ENTER-Taste.

Zur Erweiterung der Manual Preset-Liste durch die aktuell eingestellte Frequenz wählen Sie Zeile „Insert ?“ und drücken dann die ENTER-Taste.

Wahl der unter der gewählten Nummer abgespeicherten Frequenz

Wählen Sie in Schritt 7 Zeile „Delete ?“, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Deaktivierung der Manual Preset Memory-Funktion

Drücken Sie die BACK-Taste.

Automatische Einstellung von Sendern (automatischer Sendersuchlauf)

Tippen Sie Taste **←** oder **→** kurz an.

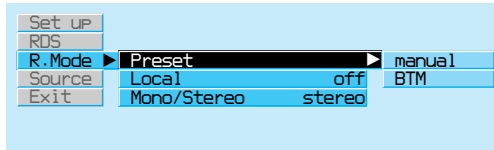
Daraufhin erscheint so lange die Anzeige „Seek Up“ oder „Seek Down“, bis das System einen Sender erfaßt.

Festsendereinstellung der RDS-Sender mit AF- und TA-Daten

Bei der RDS-Festsendereinstellung speichert das System nicht nur die Frequenz, sondern auch die Daten der einzelnen Sender ab, so daß sich der Aufruf der AF- oder TA-Funktion bei der Wahl dieser Festsender erübrigt. Sie können für jeden einzelnen Festsender eine andere Einstellung (für AF, TA oder beide) wählen oder dieselbe Einstellung für alle Festsender gleichzeitig.

Gemeinsame Funktionseinstellung aller Festsender

- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.
- 2 Wählen Sie Zeile „R.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste ➡ auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Preset“.



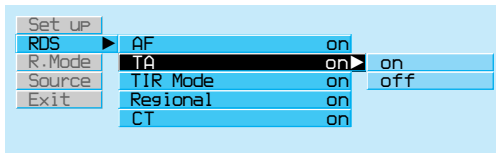
- 3 Drücken Sie nun Taste ➡, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „BTM“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Hinweis

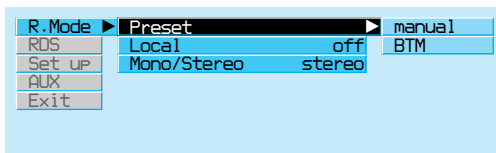
Sie können die AF- oder TA-Einstellung jedes empfangenen Festsenders ändern.

Separate Funktionseinstellung der einzelnen Festsender

- 1 Drücken Sie während des Empfangs der gewünschten UKW-Sendung die MENU-Taste.
- 2 Wählen Sie Zeile „RDS“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „AF“ oder „TA“.



- 3 Drücken Sie nun Taste →, wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „on“ oder „off“, und drücken Sie die ENTER-Taste.
- 4 Wählen Sie Zeile „R.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Preset“.



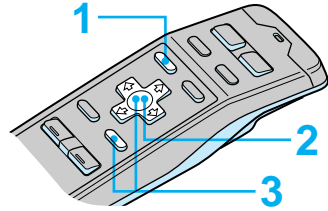
- 5 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „BTM“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Hinweis

Soll nach der Festsendereinstellung die AF- bzw. TA-Einstellung geändert werden, so ist dies durch Ein-/Ausschalten der AF- oder TA-Funktion möglich.

Umschaltung zwischen Mono/ Stereo-Betrieb

Bei schlechtem UKW-Stereoempfang können Sie zur Verbesserung der Klangwiedergabe auf Monobetrieb umschalten.



Nützliche Tips

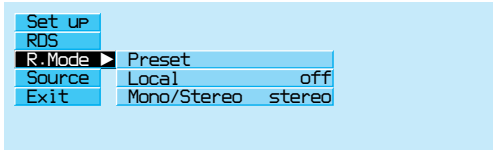
Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte

Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

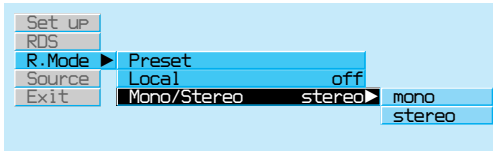
Zur Rückschaltung auf Normalanzeige

Drücken Sie die MENU-Taste.

- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.



- 2 Wählen Sie Zeile „R.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Mono/Stereo“.

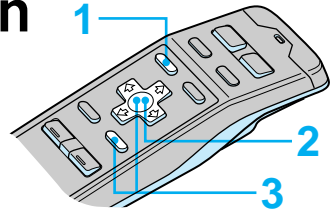


- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „mono“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die gewählte UKW-Betriebsart rechts neben „Mono/Stereo“ auf dem Display.

Ausschließlicher Empfang der am stärksten einfallenden Signale (Local on/off-Funktion)

Bei zahlreichen empfangswürdigen Sendern vor Ort stoppt der automatische Sendersuchlauf u.U. sehr oft. In solch einem Fall können Sie die Empfindlichkeit des Tuners soweit reduzieren, daß nur die am stärksten einfallenden Signale berücksichtigt werden.



Nützliche Tips

Zum (schrittweisen) Rücksprung auf vorhergehende Schritte
Drücken Sie die Cursor-Taste ←.

Zur Rückschaltung auf Normalanzeige
Drücken Sie die MENU-Taste.

- 1 Drücken Sie während des UKW-, MW- oder LW-Empfangs die MENU-Taste.

Set up	
RDS	
R. Mode	Preset
Source	Local off
Exit	Mono/Stereo stereo

- 2 Wählen Sie Zeile „R.Mode“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „Local“.

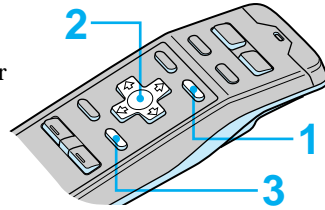
Set up	
RDS	
R. Mode	Preset
Source	Local off
Exit	Mono/Stereo stereo off

- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „on“; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die gewählte Betriebsart rechts neben „Local“ auf dem Display.

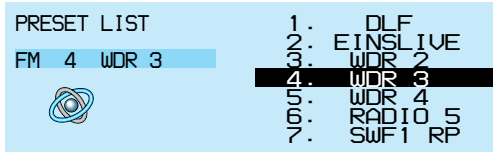
Wahl eines Senders aus der Festsenderliste

Sie können mit Hilfe dieser Funktion einen Sender anhand der angezeigten Festsenderliste wählen.



1 Drücken Sie die LIST-Taste.

Daraufhin erscheint PRESET LIST auf dem Display.



2 Wählen Sie mit Taste ↑ oder ↓ den Festsender.

Zum Sendersuchlauf in auf- oder absteigender Reihenfolge tippen Sie Taste ← oder → an.

3 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Wahl eines Senders mit der Drehknopf-Fernbedienung

Rufen Sie durch Einrasten und Loslassen des VOL/DISC/PRESET-Knopfs PRESET LIST auf.

Wählen Sie durch Drücken und Drehen des Knopfs den gewünschten Sender aus der Liste. Nach ca. 5 Sekunden erscheint wieder die Normalanzeige.

Local Link-Funktion (nur für Großbritannien)

Bei Anwahl eines Festsenders stimmt das System automatisch auf den verfügbaren Ortssender im Netz ab.

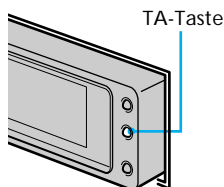
Nützliche Tips

Rückgängigmachung der Wahl
Drücken Sie die LIST-Taste.

Alternativ hierzu können Sie auch den SEEK/AMS-Regler an der Drehknopf-Fernbedienung zur Anwahl von Posten in der Liste heranziehen. (Siehe Seite 52.)

Wiedergabe von Verkehrsdurchsagen

Mit Hilfe der RDS-Funktionen TA und TP können Sie Daten empfangen, die Ihnen die automatische Umschaltung von einer beliebigen Signalquelle auf einen UKW-Sender ermöglichen, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt. Beginnt die Verkehrsdurchsage während der Wiedergabe einer Signalquelle, so schaltet das System automatisch auf deren Wiedergabe um. Sobald die Durchsage beendet ist, schaltet das System wieder auf die ursprüngliche Signalquelle zurück.



Hinweis

Strahlt der eingestellte Sender keine Verkehrsdurchsagen aus, so erscheint fünf Sekunden lang die blinkende Anzeige „NO TP“ auf dem Display. Anschließend beginnt der Suchlauf nach einem Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt.

1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft, bis FM gewählt ist.

2 Drücken Sie die TA-Taste an der Displayeinheit.

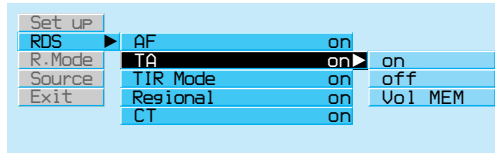
Daraufhin beginnt der Suchlauf nach Verkehrsfunksendern. Sobald ein geeigneter Sender gefunden ist, erscheint die Anzeige „TP“ auf dem Display. Beim Beginn der Verkehrsdurchsage beginnt Anzeige „AF“ zu blinken. Das Blinken setzt aus, sobald die Verkehrsdurchsage abgeschlossen ist.

Abbrechen der aktuellen Verkehrsdurchsage

Drücken Sie erneut die TA-Taste.

Aufruf der TA-Funktion

- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.
- 2 Wählen Sie Zeile „RDS“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „TA“.



- 3 Drücken Sie nun Taste →, und wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ den gewünschten TA-Parameter; drücken Sie zum Abschluß die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint der gewählte Parameter rechts neben „TA“ auf dem Display.

Anzeige	Bedienvorgang
on	Aktivierung der TA-Funktion
off	Deaktivierung der TA-Funktion
Vol MEM	Abspeicherung des aktuellen Lautstärkepegels zur Wiedergabe von Verkehrsdurchsagen. Sobald während des Rundfunkempfangs eine Verkehrsdurchsage einsetzt, wird sie automatisch mit dem abgespeicherten Lautstärkepegel wiedergegeben. Beachten Sie, daß sich diese Einstellung sowohl auf TA- als auch TIR-Funktion bezieht.

Empfang von Notfalldurchsagen

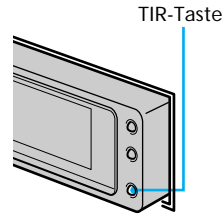
Bei Ausstrahlung von Notfalldurchsagen während des Rundfunkempfangs wird automatisch auf die Wiedergabe der jeweiligen Durchsage umgeschaltet. Ist eine andere Signalquelle als das Radio eingestellt, so werden bei aktivierter AF- oder TA-Funktion die Notfalldurchsagen wiedergegeben. Bei dieser Einstellung schaltet das System unabhängig von der aktuellen Signalquelle automatisch auf die Notfalldurchsagen um.

Nützliche Tips

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsagen läßt sich auch durch Gedrückthalten der TA-Taste an der Displayeinheit für ca. 2 Sekunden einstellen. Es erscheint kurz die Anzeige „AF VOL“ und die Lautstärke wird gespeichert.

Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen (TIR-Funktion)

Sie können die aktuellen Verkehrsinformationen aufzeichnen und dann abhören. Das System zeichnet automatisch bis zu acht Verkehrsdurchsagen auf. Die TIR-Funktion schaltet das System automatisch ein und sorgt für die Aufzeichnung aller Verkehrsinformationen jeweils innerhalb von einer Stunde vor und nach einem vorgegebenen Zeitpunkt (Bezugszeit).



Nützliche Tips

- Auch wenn Sie Sender ohne Verkehrsprogramm eingestellt haben, werden Verkehrsinformationen vom System im Hintergrund erfasst und aufgezeichnet.
- Das System zeichnet automatisch bis zu acht Verkehrsdurchsagen auf; sobald diese Zahl (bzw. eine Aufnahmezeit von 6,5 Minuten erreicht) ist, löscht das System mit jeder weiteren Aufzeichnung die jeweils ältesten Daten.
- ☉ leuchtet bei eingeschalteter TIR-Funktion orangefarben, rot während der Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen, und blau, wenn Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet sind, die noch nicht abgehört wurden.

Hinweis

Sind keine Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet, so erscheint die Anzeige „No Data“.

Aktivierung der TIR-Funktion

- 1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft, bis FM gewählt ist.
- 2 Halten Sie die TIR-Taste an der Displayeinheit gedrückt, bis das Symbol ☉ orangefarben aufleuchtet.

Daraufhin schaltet sich das System automatisch ein und bleibt insgesamt zwei Stunde aufnahmebereit (jeweils eine Stunde vor und nach der Bezugszeit).

Deaktivierung der TIR-Funktion

Drücken Sie erneut die TIR-Taste, woraufhin das Symbol ☉ verschwindet.

Wiedergabe der aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen

Das Symbol ☉ wechselt auf Blau, solange noch nicht alle aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen abgehört worden sind.

- 1 Drücken Sie die TIR-Taste an der Displayeinheit.
Die aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen werden abgespielt.
- 2 Schalten Sie durch Drücken der TIR-Taste auf das vorherige Rundfunkprogramm zurück.

Nach dem Abhören aller Verkehrsdurchsagen wechselt ☉ wieder auf Orange.

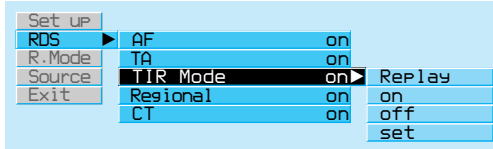
Hinweise

- Das System bleibt auch nach dem Ausschalten des Motors noch zwei Stunden lang für Verkehrsdurchsagen aufnahmebereit, sofern die TIR-Funktion aktiviert ist.
- Ist eine Motorantenne vorhanden, so wird sie bei jeder Suche nach Verkehrsfunksendern automatisch ausgefahren. Normale Antennen sind unbedingt von Hand bis auf volle Länge ausziehen.
- Wird das Fahrzeug bei aktivierter TIR-Funktion ungefähr eine Woche lang nicht genutzt, so erfolgt eine automatische Deaktivierung der Funktion, um die Kapazität der Kfz-Batterie zu schonen.

Einstellung der TIR-Funktion

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.

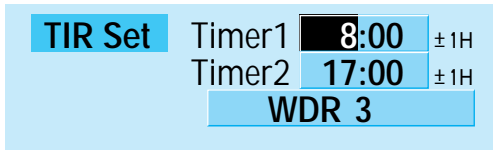
2 Wählen Sie Zeile „RDS“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „TIR Mode“.



3 Drücken Sie nun Taste →, wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die gewünschte TIR-Betriebsart, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Anzeige	Bedienvorgang
Replay	Wiedergabe der aufgezeichneten Verkehrsdurchsagen
on	Aktivierung der TIR-Funktion
off	Deaktivierung der TIR-Funktion
set	Einstellung der TIR-Vorgabezeit (Siehe unten.)

4 Zur Einstellung der Vorgabezeit wählen Sie Zeile „set“ und drücken zum Abschluß die ENTER-Taste.

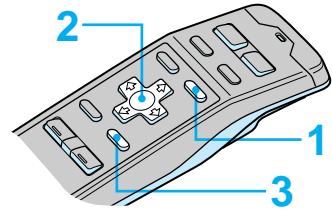


Wählen Sie mit der ENTER-Taste den Einstellparameter (Timer1, Timer2 oder Station). Stellen Sie mit Taste ↓ oder ↑ die Stundenzahl ein. Springen Sie dann mit Taste → auf die Minutenanzeige, und stellen Sie mit Taste ↑ oder ↓ die Minutenzahl ein. Zur Frequenzeinstellung wählen Sie mit Taste ↑ oder ↓ den Festsender. Steht der Cursor auf dem Sendernamen, stellen Sie mit Taste → oder ← den Sendernamen ein.

5 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die BACK-Taste.

Suche nach RDS-Sendern nach Programmtyp (PTY-Funktion)

Sie können gewünschte Sender durch Wahl einer der nachstehend aufgeführten Programmtypen finden.



PTY-Liste

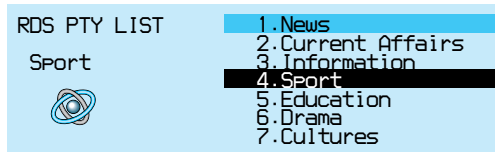
Nr. Anzeige

- | | |
|-----|------------------|
| 1. | News |
| 2. | Current Affairs |
| 3. | Information |
| 4. | Sport |
| 5. | Education |
| 6. | Drama |
| 7. | Cultures |
| 8. | Science |
| 9. | Varied Speech |
| 10. | Pop Music |
| 11. | Rock Music |
| 12. | M.o.R. Music |
| 13. | Light Classics M |
| 14. | Serious Classics |
| 15. | Other Music |
| 16. | Weather & Metr |
| 17. | Finance |
| 18. | Children's Progs |
| 19. | Social Affairs |
| 20. | Religion |
| 21. | Phone In |
| 22. | Travel & Touring |
| 23. | Leisure & Hobby |
| 24. | Jazz Music |
| 25. | Country Music |
| 26. | National Music |
| 27. | Oldies Music |
| 28. | Folk Music |
| 29. | Documentary |

Wahl des Programmtyps

- 1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die DSPL/PTY-Taste.

Daraufhin erscheint PTY LIST.

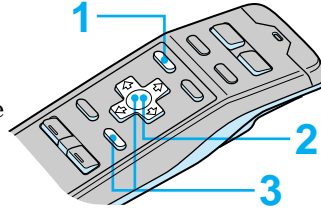


- 2 Wählen Sie mit Taste ↑ oder ↓ den Programmtyp.

- 3 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Automatische Einstellung der Uhrzeit

Mit Hilfe der von RDS-Sendern ausgestrahlten CT-Daten („Clock Time“) wird automatisch die Uhrzeit eingestellt.

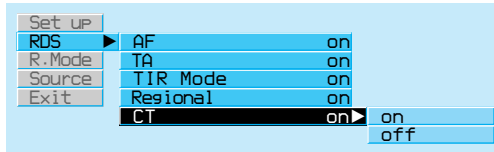


Hinweise

- Trotz Empfang eines RDS-Senders arbeitet die CT-Funktion u.U. nicht.
- Die von der CT-Funktion eingestellte Uhrzeit kann von der tatsächlichen abweichen.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs die MENU-Taste.

2 Wählen Sie Zeile „RDS“, stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die Zeile „CT“.



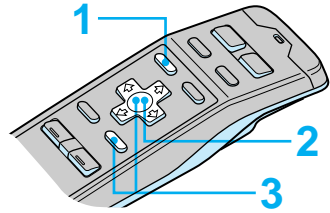
3 Drücken Sie nun Taste →, wählen Sie dann mit ↑ oder ↓ die Zeile „on“, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Deaktivierung der CT-Funktion

Wählen Sie Zeile „off“, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Einstell-Menü

Über das Einstell-Menü können Sie Kontrast, Uhrzeit, Tastenbestätigungston (Piep) und Drehknopf-Fernbedienung einstellen.



- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie dann Zeile „Set up“.

Set up	Contrast	8
RDS	Display	on
R. Mode	Font Style	Bold
Source	Clock	off
Exit	Beep	off
	Rotary Remote	norm
	SEEK/AMS	SEEK/AMS

- 2 Stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die gewünschte Zeile.

Daraufhin erscheint die aktuelle Einstellung rechts neben der Untermenüzeile.

R. Mode	Contrast	8	
RDS	Display	on	
Set up	Font Style	Bold	
AUX	Clock	off	Time Set
Exit	Beep	on	on
	Rotary Remote	norm	off
	SEEK/AMS	SEEK/AMS	

- 3 Ändern Sie die Einstellung, und drücken Sie die ENTER-Taste.

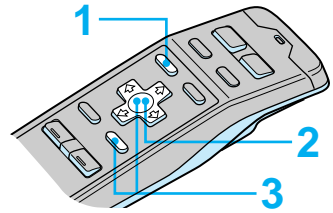
Daraufhin erscheint die neue Einstellung rechts neben der Untermenüzeile.

Die Untermenüzeilen und ihre Einstellungen sind in der Tabelle auf der nächsten Seite erläutert.

Untermenüzeile	Funktion
Contrast	Wahl einer von 15 Kontraststufen für das Display. Wählen Sie zunächst „Contrast“, und drücken Sie dann die ENTER-Taste. Nun können Sie mit Cursor-Taste ◀ oder ▶ die aktuelle Einstellung ändern. Zum Abschluß der Änderung drücken Sie erneut die ENTER-Taste.
Display	Wahl von „off“ zum Ausschalten der Displayanzeige. Nach Verlassen des Menübetriebs schaltet die Anzeige nach 5 Sekunden automatisch aus. Zum Wiedereinschalten der Anzeige eine beliebige Taste an der drahtlosen Fernbedienung oder der Displayeinheit drücken. Ist der Parameter „ACC Position“ auf „no“ gesetzt worden (siehe Seite 12), so wird die Displayanzeige trotz Wahl von „off“ nicht ausgeschaltet.
Font Style	Wahl der Art der Zeichendarstellung auf dem Display. Sie können zwischen den beiden Möglichkeiten „Regular“ und „Bold“ wählen.
Clock	Wahl von „on“ zur ständigen Anzeige der aktuellen Uhrzeit in der rechten oberen Ecke des Displays. Bei Wahl von „off“ wird die Uhrzeit nur bei ausgeschaltetem System angezeigt. Zur Einstellung der Uhrzeit wählen Sie Zeile „Time Set“ (siehe Seite 14).
Beep	Festlegung, ob die Betätigung der Tasten jeweils durch einen Piepton bestätigt werden soll.
Rotary Remote	Umkehrung der Drehrichtung der Drehknopf-Fernbedienung zum Auslösen von Bedienvorgängen. Wählen Sie „normal“ zur Erhöhung der Werte von Lautstärke, Frequenz, Titelnummern usw. durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn und „reverse“, wenn dieselben Parameter durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht werden sollen.
SEEK/AMS	Umschaltung der SEEK/AMS-Bedienfunktion der Drehknopf-Fernbedienung. Für normalen Gebrauch wählen Sie Zeile „SEEK/AMS“ (siehe Seite 8). Bei Wahl von „Item sel“ lassen sich durch Drehen des SEEK/AMS-Knopfs Listenpositionen wählen.

Signalquellen-Einstellungen

Nehmen Sie über das Source-Menü die Einstellungen für den Tuner vor. Mit diesem Menü können Sie auch die wählbare Signalquelle ändern. Bei Setzen der AUX Digital- und Analog-Einstellungen auf "on" erscheint die AUX-Anzeige, wenn Sie durch Drücken der SOURCE-Taste die Programmquelle wählen.



1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie dann Zeile „Source“.

2 Stellen Sie den Cursor mit Taste → auf das Untermenü, und wählen Sie dann mit Taste ↑ oder ↓ die gewünschte Zeile.

Daraufhin erscheint die aktuelle Untermenü-einstellung rechts neben der Zeile.

Set up			
RDS			
R. Mode			
Source	MW/LW	off	
Exit	AUX Digital	off	on
	AUX Analog	off	off

3 Ändern Sie die Einstellung, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die neue Einstellung rechts neben der Untermenüzeile.

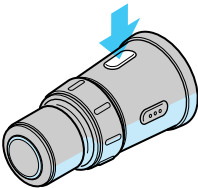
Die Untermenüzeilen und ihre Einstellungen sind in der Tabelle auf der nächsten Seite erläutert.

Untermenüzeile	Funktion
MW/LW	Auf „off“ stellen, um MW und LW aus den Signalquellen zu löschen.
AUX Digital	Bei Anschluß einer Sony-Komponente, die die Audio-Busverbindung nicht unterstützt, oder der Komponente eines anderen Herstellers (z.B. CD- oder MD-Spieler) am Digitaleingang des Systems wählen Sie „on“. Bei dieser Einstellung erscheint die Anzeige „AUX Digital Audio“, wenn die SOURCE-Taste an der Drehknopf-Fernbedienung oder der drahtlosen Fernbedienung gedrückt wird.
AUX Analog	Bei Anschluß einer Sony-Komponente, die die Audio-Busverbindung nicht unterstützt, oder der Komponente eines anderen Herstellers (z.B. CD- oder MD-Spieler) am Analogeingang des Systems wählen Sie „on“. Bei dieser Einstellung erscheint die Anzeige „AUX Analog Audio“, wenn die SOURCE-Taste an der Drehknopf-Fernbedienung oder der drahtlosen Fernbedienung gedrückt wird.
GND floating	Wahl der Art des Masseanschlusses, wenn „AUX Analog“ auf „on“ gesetzt ist. Bei Wahl von „off“ liegen Bedieneinheit und CD-Wechsler/Vorverstärker gemeinsam an Masse, bei „on“ dagegen bestehen separate Masseanschlüsse.
Remote in	Ist der AMP REM-Anschluß einer externen Komponente mit dem REM IN(AUX)-Anschluß des Systems verbunden, so wird die Signalquelle automatisch auf AUX umgeschaltet, sobald die Komponente eingeschaltet wird. Sind sowohl „AUX Digital“ als auch „AUX Analog“ auf „on“ gesetzt, so wählen sie für diesen Parameter „digital“ oder „analog“, damit bei Erfassung eines Steuersignals an REM IN(AUX) der richtige Signaleingang (externe Komponente) festgelegt ist. Zur Umschaltung auf die andere Signalquelle drücken Sie die SOURCE-Taste an der Drehknopf- oder der drahtlosen Fernbedienung.

Wahl des Frequenzgangs für den parametrischen Equalizer

Nützliche Tips

Zur Abänderung der vorprogrammierten Frequenzgangkurven für den parametrischen Equalizer wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Fachhändler.



Sie können den integrierten parametrischen Equalizer zur Anpassung der Klangcharakteristik genau an die Akustik in Ihrem Fahrzeug nutzen, indem Sie bei den einzelnen Bändern jeweils Mittenfrequenz, Signalpegel und Steilheit einstellen (Q oder jeweiliger Bereichsumfang). Für jede Signalquelle läßt sich eine der 10 vorprogrammierten Kurven aus dem Speicher des Systems wählen.

- 1 Drücken Sie die SOUND-Taste an der Drehknopf-Fernbedienung, damit das Parametric EQ-Verzeichnis auf dem Display erscheint.

Bei jedem Tastendruck schaltet das Display die Anzeige zyklisch wie folgt weiter: Parametric EQ → Cross-over Network → vorhergehende Anzeige.

Parametric EQ

1. MEMORY 1	6. MEMORY 6
2. MEMORY 2	7. MEMORY 7
3. MEMORY 3	8. MEMORY 8
4. MEMORY 4	9. MEMORY 9
5. MEMORY 5	10. MEMORY 10

- 2 Wählen Sie bei angezeigtem Verzeichnis durch Drehen des VOL/DISC/PRESET-Knopfs an der Drehknopf-Fernbedienung eine der vorprogrammierten EQ-Kurven.

Nach 10sekündiger Anzeige wird das Verzeichnis durch die Normalanzeige ersetzt.

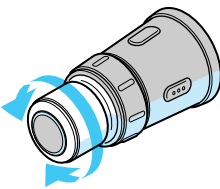
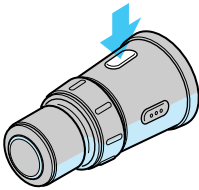
Signalquellenklang-Speicher

Die EQ-Kurven für die einzelnen Signalquellen werden abgespeichert und später dann stets beim Aufruf der Signalquelle ebenfalls aktiviert. Diese abgespeicherten Einstellungen bleiben auch bei ausgeschalteter Stromversorgung erhalten.

Wahl des Frequenzgangs für die Frequenzweiche

Nützliche Tips

Zur Abänderung der vorprogrammierten Frequenzgangkurven für die Frequenzweiche wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Fachhändler.



Das System verfügt über zehn vorprogrammierte Frequenzgangkurven für die Frequenzweiche.

- 1 Drücken Sie die Taste **SOUND**-Taste an der Drehknopf-Fernbedienung, damit das **Cross-over Network-Verzeichnis** auf dem Display erscheint.

Bei jedem Tastendruck schaltet das Display die Anzeige zyklisch wie folgt weiter: Parametric EQ → Cross-over Network → vorhergehende Anzeige.

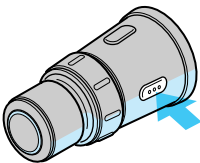
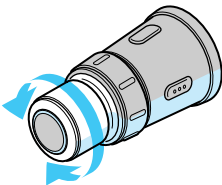
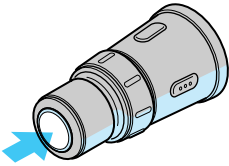
1 . MEMORY 1	6 . MEMORY 6
2 . MEMORY 2	7 . MEMORY 7
3 . MEMORY 3	8 . MEMORY 8
4 . MEMORY 4	9 . MEMORY 9
5 . MEMORY 5	10 . MEMORY 10

- 2 Wählen Sie bei angezeigtem Verzeichnis durch Drehen des **VOL/DISC/PRESET**-Knopfs an der Drehknopf-Fernbedienung eine der Frequenzweichenkurven.

Nach 10sekündiger Anzeige wird das Verzeichnis durch die Normalanzeige ersetzt.

Wiedergabe eines optionalen CD-/MD-Wechslers

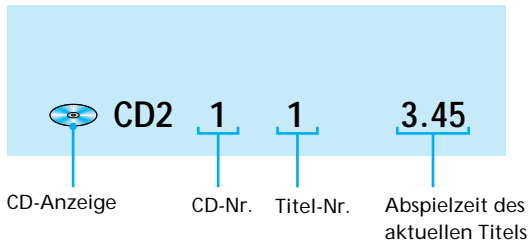
Bei Anschluß eines optionalen CD-/MD-Wechslers an das System können Sie Discs in diesem Wechsler genauso anwählen und abspielen wie beim integrierten CD-Wechsler.



- 1 Drücken Sie die SOURCE-Taste so oft, bis „CD2“ oder „MD“ gewählt ist.

Bei jedem Tastendruck schaltet die Signalquelle zyklisch wie folgt weiter:

CD1 → CD2 → MD → FM → MW → LW.



- 2 Stellen Sie durch Drehen des VOL/DISC/PRESET-Knopfs die Lautstärke ein.

- 3 Durch Drücken der OFF-Taste schalten Sie das System aus.

Nützliche Tips

- Über den optionalen XA-C30 Source Selector können Sie mehrere CD- oder MD-Wechsler an das System anschließen.
- Bei Anschluß einer Digitalkomponente, die nicht von Sony stammt, an den optischen Eingang des Systems muß im Source-Menü die Zeile „AUX Digital“ auf „on“ gesetzt ein (siehe Seite 54).
- Bei Anschluß einer Analogkomponente, die nicht von Sony stammt, an den Analogeingang des Systems muß im Source-Menü die Zeile „AUX Analog“ auf „on“ gesetzt ein (siehe Seite 54).

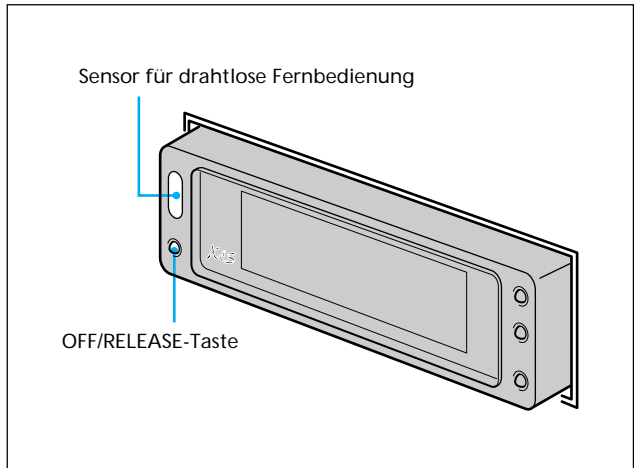
Hinweise

- Die Disc Sound Memory-Funktion (siehe Seite 24) ist nur dann aufrufbar, wenn ein CD-Wechsler mit der Möglichkeit für Programmwiedergabe an das System angeschlossen ist. Die Abspeicherung von Klangeffekten für CDs oder MDs ist möglich.
- Die Anzeige von CD TEXT-Informationen ist nur dann möglich, wenn eine CD TEXT-Disc abgespielt wird.

Ein-/Ausbau der elektrisch angesteuerten Displayeinheit

Als Diebstahlschutzmaßnahme läßt sich die Displayeinheit von der Bedieneinheit abtrennen.

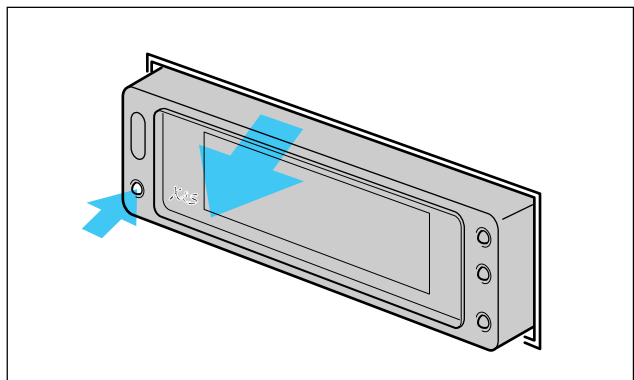
Bezeichnung der Teile



Ausbau der Displayeinheit

- 1 Drücken Sie die OFF/RELEASE-Taste links unten an der Displayeinheit.

Daraufhin wird das System ausgeschaltet, und die linke Seite der Displayeinheit springt heraus.



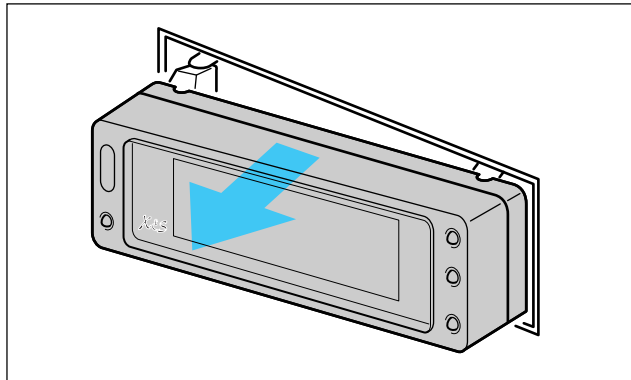
Hinweis

Sobald das System eingeschaltet ist, drücken Sie die OFF/RELEASE-Taste zweimal.

Hinweis

Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung mit dem Steckverbinder an der Rückseite der Displayeinheit. Nach dem Abtrennen bewahren Sie bitte die Displayeinheit im mitgelieferten Etui auf.

- 2** Fassen Sie die linke Seite der Displayeinheit, und ziehen Sie sie aus ihrem Halter heraus.



Wird die Displayeinheit in diesem Zustand nicht abgetrennt, so kehrt sie automatisch in ihre ursprüngliche Einbaulage zurück, damit sie nicht herunterfällt.

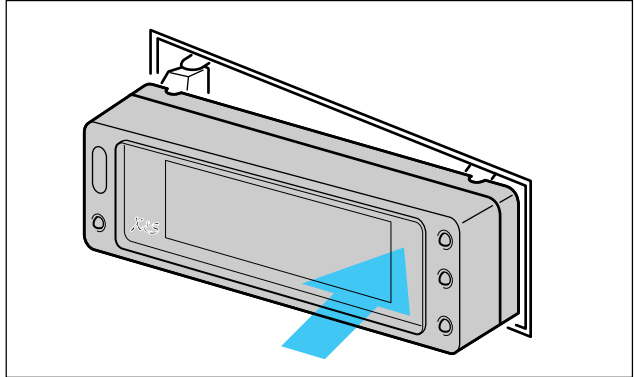
Drücken Sie dabei keinesfalls die OFF/RELEASE-Taste, da sonst die Displayeinheit herunterfällt.

Hinweis

Die Frontseite der Displayeinheit besteht aus Glas. Daher vermeiden Sie unbedingt, daß die Displayeinheit zu Boden fällt oder mit übermäßigem Kraftaufwand auf sie gedrückt wird.

Einbau der Displayeinheit

- 1** Fluchten Sie die rechte Seite der Displayeinheit mit der Bedieneinheit.



- 2** Drücken Sie die linke Seite der Displayeinheit leicht gegen die Bedieneinheit.

Daraufhin faßt eine elektrisch betätigte Mechanik in der Bedieneinheit die Displayeinheit.

Vorgehen, wenn die Bedieneinheit z.B. am Armaturenbrett montiert ist.

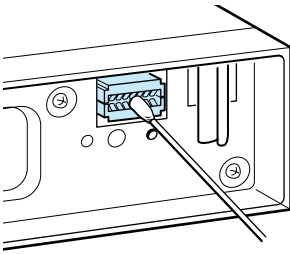
Gehen Sie gemäß dem oben beschriebenen Verfahren vor: d.h., trennen Sie die Displayeinheit durch Drücken der OFF/RELEASE-Taste ab, und bauen Sie sie durch Drücken in die Displayhalterung ein, bis sie hörbar einrastet und gefaßt wird.

Vorsichts- und Wartungsmaßnahmen

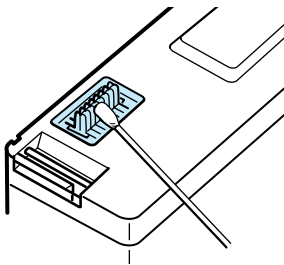
Reinigung der Steckverbinder an der Frontplatte

Sind die Steckverbinder an der Frontplatte verschmutzt, so arbeitet das System u.U. nicht einwandfrei. Zur Reinigung der Steckverbinder verwenden Sie einen Wattebausch, der leicht mit einer milden Spülmittellösung angefeuchtet ist.

Steckverbinder an der Bedieneinheit



Steckverbinder an Rückseite der Displayeinheit



Handhabung von CDs

- Kratzer, Staub oder Deformation können bei der Wiedergabe zu Klängaussetzern oder anderen Problemen führen. Beachten Sie daher unbedingt die nachstehend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen, damit die CDs für optimales Hörvergnügen stets sauber und auch

sonst in einwandfreiem Zustand verbleiben.

- Fassen Sie CDs stets nur am Rand, und berühren Sie keinesfalls ihre Oberfläche.
- Kleben Sie keinesfalls Zettel oder Kleband auf die CD.
Bei CDs mit Aufkleber ziehen Sie diesen vor dem Abspielen behutsam ab und entfernen auch eventuelle Klebstoffreste.
- Vermeiden Sie unbedingt Kratzer auf der CD.
- CDs dürfen keinesfalls übermäßiger Belastung durch Wärme (z.B. direkte Sonneneinstrahlung) oder hohe Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Vor dem Abspielen sollten Sie die CD mit einem Reinigungstuch (nicht mitgeliefert) abwischen. Dabei wischen Sie stets von der Mitte zum Rand.
- Organische Lösungsmittel wie Waschbenzin und Farbverdünner sowie handelsübliche Reiniger oder Antistatiksprays für Schallplatten sind zur Reinigung von CDs völlig ungeeignet.

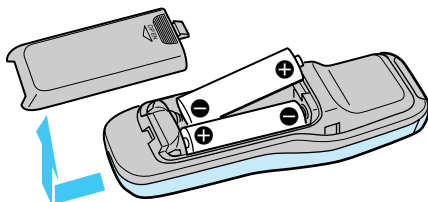
Hinweis zum LCD-Display der Displayeinheit

Bei extrem hoher oder niedriger Temperatur kann die Displayanzeige verblassen und undeutlich werden. Dies ist durch die physikalischen Eigenschaften des LCD-Display bedingt und stellt daher keine Störung dar. Sobald die Temperatur wieder Normalwert annimmt, erscheint auch erneut die Normalanzeige.

Drahtlose Fernbedienung

Einsetzen der Batterien in die drahtlose Fernbedienung

Setzen Sie die beiden Mignonzellen (R6, Format AA) richtig gepolt in das Batteriefach ein.



Hinweise zu den Batterien

Batterielebensdauer

Wenn die Batterien zu schwach sind, läßt sich das System nicht mehr mit der Fernbedienung ansteuern. Die Batterien haben eine Lebensdauer von ca. sechs Monaten (je nach Gebrauchshäufigkeit auch kürzer). Wird die Fernbedienung funktionslos, so tauschen Sie die Batterien aus und führen dann eine Prüfung auf einwandfreie Systembedienung aus.

Sobald die rote Anzeige bei Drücken einer Bedientaste an der Fernbedienung nicht mehr blinkt, sind die Batterien erschöpft.

Hinweise zum Batteriegebrauch

Zur Verhinderung von Schäden durch auslaufenden Elektrolyt:

- Achten Sie unbedingt auf richtige Polung (Markierungen + und – im Batteriefach beachten).
- Verwenden Sie keinesfalls erschöpfte und frische bzw. Batterien unterschiedlichen Typs gleichzeitig.
- Entnehmen Sie die Batterien vor einem längeren Nichtgebrauch des Systems.
- Versuchen Sie keinesfalls eine Aufladung der Batterien.

Bei Auslaufen von Elektrolyt tauschen Sie beide Batterien nach Reinigung des Batteriefachs aus.

Hinweise zur drahtlosen Fernbedienung

- Zur Verhinderung von Verformung durch Wärme lassen Sie die Fernbedienung keinesfalls an einem Ort zurück, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie, daß der IR-Fernbediensensor am System direkt der Einstrahlung von Sonnenlicht ausgesetzt ist. Andernfalls verkürzen Sie den Abstand zur Frontplatte des Systems.
- Beim Parken des Fahrzeugs sollten Sie die Fernbedienung an einer Stelle ohne direkte Sonneneinstrahlung (z.B. Handschuhfach) aufbewahren, um Wärmedeformation auszuschließen.

Störungssuche

Falls beim Betrieb des Systems eines der folgenden Probleme auftritt, so sollten Sie zunächst anhand der nachstehenden Anweisungen zur Störungssuche eine Abhilfe versuchen. Bleibt dieses Vorgehen erfolglos, so wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Fachhändler.

Allgemeines

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Keine Klangwiedergabe	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindungen. • Erhöhen Sie die Lautstärke.
Keine Uhrzeitanzeige beim Ausschalten der Stromversorgung	Das System ist in einem Fahrzeug mit Stromversorgung der Nebenverbraucher installiert und bei den Anfangseinstellungen ist der Parameter „ACC Position“ auf „no“ gesetzt worden. → Bei solchen Fahrzeugen setzen Sie Parameter „ACC Position“ auf „yes“.
Kein Bestätigungston bei Betätigung der Tasten an der drahtlosen Fernbedienung	Parameter „Beep“ in Einstell-Menü ist auf „off“ gesetzt. → Setzen Sie „Beep“ auf „on“.

CD/MD

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Überspringen, Aussetzer oder Verzerrung bei der Klangwiedergabe	<ul style="list-style-type: none"> • Die Disc ist verschmutzt. → Reinigen Sie die Disc. • Die Disc ist beschädigt.
Überspringen von Passagen bei der Klangwiedergabe	Der CD- oder MD-Wechsler ist an einem Ort mit starker Vibrationsbelastung eingebaut.

Radio

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Sendereinstellung beim Rundfunkempfang unmöglich, ausschließliche Wiedergabe von Zwischensenderrauschen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Fahrzeugantenne auf einwandfreien Anschluß. • Keine Stromversorgung der Motorantenne. → Verbinden Sie das Steuerkabel der Motorantenne mit dem REM ANT-Kabel (blau) des Systems. • Vergewissern Sie sich, daß die gewünschte Frequenz eingestellt ist.
Häufiges Anhalten des Sendersuchlaufs	Setzen Sie im R.Mode-Menü den Parameter „Local“ auf „on“.
Kein Anhalten des Sendersuchlaufs beim gewünschten Sender	<ul style="list-style-type: none"> • Nur die stärksten Signale werden berücksichtigt, wenn im R.Mode-Menü der Parameter „Local“ auf „on“ gesetzt ist. → Setzen Sie R.Mode-Menü der Parameter „Local“ auf „off“. • Drehen Sie den SEEK/AMS-Knopf so lange weiter, bis der gewünschte Sender gefunden ist.

Fehlermeldungen in bezug auf CDs/MDs

Bei Auftreten von Störungen im CD- oder MD-Wechsler ist ein Alarmton zu hören, und eine der folgenden Fehlermeldungen erscheint ca. fünf Sekunden lang blinkend auf dem Display.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Blank*	Unbespielte MD	Tauschen Sie die MD gegen eine bespielte aus.
Error*	CD mit dem Etikett nach unten eingelegt.	Legen Sie die CD richtig ein.
	Verschmutzte CD	Reinigen Sie die CD.
	MD-Wiedergabe unmöglich	Tauschen Sie die MD aus.
High Temp	Die Umgebungstemperatur ist auf 50 °C angestiegen, so daß eine Wiedergabe unmöglich wird.	Warten Sie, bis die Temperatur auf Normalwerte zurückgegangen ist.
NO Disc	Keine Disc im Magazin	Legen Sie eine Disc oder mehrere Discs in das Magazin ein.
NG Discs	Wiedergabe sämtlicher Discs im Magazin unmöglich	Tauschen Sie die Discs gegen einwandfreie aus.
No Magazine	Kein Magazin im Wechsler	Legen Sie Discs in das Magazin ein, und laden Sie es in den Wechsler.
Not Ready	Klappe des MD-Wechslers unverriegelt	Verriegeln Sie die Wechslerklappe.
	Keine CD oder MD vorhanden.	Legen Sie CDs oder MDs ein.
Push Reset	Wechsler funktionslos	Drücken Sie den Rücksetzknopf an der Frontplatte oder an der Drehknopf-Fernbedienung.

Technische Daten

Tuner

UKW

Empfangsbereich 87,5 bis 108,0 MHz

Antennenanschluß Anschluß für externe Antenne

Zwischenfrequenz 10,7 MHz

Einsatzempfindlichkeit

8 dBf

Trennschärfe 75 dB bei 400 kHz

50 dB bei 200 kHz

Signal-Rauschabstand

62 dB (Stereo)

65 dB (Mono)

Klirrfaktor bei 1 kHz 0,9 % (Stereo)

0,5 % (Mono)

Kanaltrennung 35 dB bei 1 kHz

Frequenzgang 30 bis 15.000 Hz

Capture Ratio 2 dB

MW/LW

Empfangsbereich MW: 531 bis 1.602 kHz

LW: 153 bis 281 kHz

Antennenanschluß Anschluß für externe Antenne

Zwischenfrequenz 10,71 MHz/450 kHz

Empfindlichkeit MW: 20 μ V

LW: 30 μ V

CD-Wechsler

Signal-Rauschabstand

106 dB

Frequenzgang 5 bis 20.000 Hz

Digital-Vorverstärker

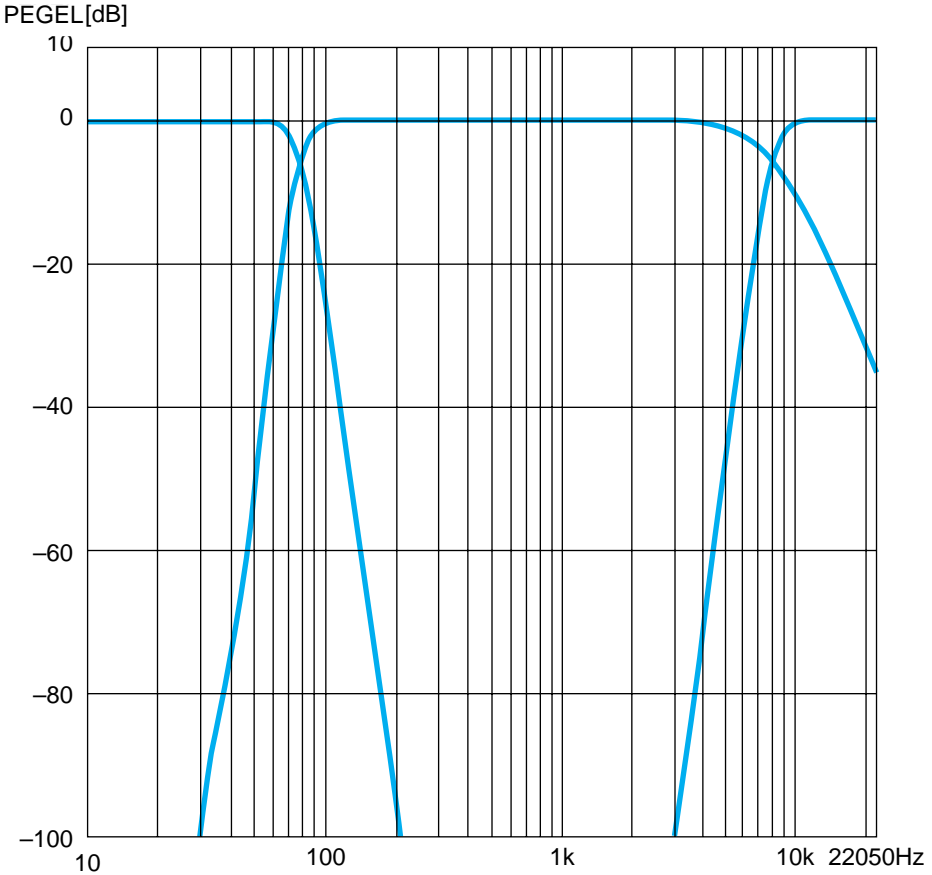
Frequenzgang (+0, -1 dB)	5 bis 20.000 Hz
Signal-Rauschabstand	106 dB
Klirrfaktor bei 1, kHz, 20 Bit	0,002 %
Dynamikumfang bei 20 Bit	100 dB
Kanaltrennung bei 1 kHz	100 dB
Max. Ausgangsspannung	8 Veff
Max. Eingangsspannung (AUX, analoges Audiosignal)	1,2 Veff
Abtastfrequenz (AUX, digitales Audiosignal)	44,1 kHz
Audioeingänge	Analog ×1 (Cinch) Digital ×1 (optisch)
Audioausgänge	Analog ×3 (Cinch)

Allgemeines

Stromversorgung	12-V-Autobatterie (negative Masse)
Leistungsaufnahme	Bedieneinheit: 1,2 A CD-Wechsler: 1,5 A
Gewicht	Bedieneinheit: 1,9 kg CD-Wechsler: 6,5 kg
Abmessungen (B/H/T)	Bedieneinheit: 178 × 50 × 170 mm CD-Wechsler: 318 × 106 × 259 mm
Zubehör	Drahtlose Fernbedienung (1) Drehknopf- Fernbedienung (1) Disc-Magazin (1) Mignonzellen SUM-3 (2) Etui zur Aufbewahrung von Displayeinheit und Drehknopf- Fernbedienung (1) Montagematerial (1 Satz)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Beispiel für Frequenzgangdiagramm des FIR- Filters (4095 tap)



Das obige Diagramm zeigt den Frequenzgang des FIR-Filters (4095 tap) bei den folgenden Einstellungen:

Tiefen: Grenzfrequenz 78 Hz, Steilheit -72 dB/Oktave

Unterer Mittenbereich: Grenzfrequenz 78 Hz, Steilheit -72 dB/Oktave

Oberer Mittenbereich: Grenzfrequenz 8 kHz, Steilheit -24 dB/Oktave

Höhen: Grenzfrequenz 8 kHz, Steilheit -72 dB/Oktave

XES